

ST. VITHER ZEITUNG



Die St. Vith Zeitung erscheint dreimal wöchentlich und zwar dienstags, donnerstags und samstags mit den Beilagen Sport und Spiel, Frau und Familie und Der

Telefon St. Vith Nr 193

praktische Landwirt. Druck u. Verlag: M. Doeppgen-Beretz. St. Vith, Hauptstr. 58 u. Malmeyerstr. 19 - H.R. Verviers 29259 Postscheckk. 58995 - Einzelnummer 2 Fr.

Nummer 54

St. Vith, Samstag, den 14. Mai 1960

6. Jahrgang

Begeisterung um den Schah von Persien Besuch in Brüssel und Antwerpen

BRUESSEL. Von Stockholm kommend ist Schah Reza Pahlawi am Mittwoch nachmittag auf dem Nationalflughafen gelandet. Eine zahlreiche Menschenmenge begrüßte den Gast, zu dessen Ehren sich König Baudouin und viele Persönlichkeiten eingefunden hatten. Salutsschüsse erklangen, während die Gefolge der beiden Herrscher vorgestellt wurden.

Auf dem Wege in die Stadt winkten viele Zuschauer dem Schah und dem König zu. Vor dem Grabmal des unbekanntem Soldaten an der Kongreßkolonne legte Schah Reza Pahlawi einen Kranz nieder. Begleitet von der Kgl. Eskorte in historischen Uniformen und in Pferde begaben sich die beiden Herrscher unter den Hochrufen der Menge und der Schulkinder zum Laekener Schloß, wo die Vorstellung der Präsidial- und gesetzgebenden Kammern der Regierung vor sich ging. Hier nach folgte eine Besichtigung der berühmten Laekener Treibhäuser. Im Brüsseler Palais wurde abends ein Gala-Dinner zu Ehren des Gastes gegeben. König Baudouin hielt eine kurze Tischrede.

Am Donnerstag besuchte König Baudouin mit seinem hohen Gast die

Stadt Antwerpen. Unterwegs fand eine Besichtigung der Fabrik der Electro-Navale in Aartselaar statt.

Zu einem besonders grandiosen Bild wurde der Empfang in Antwerpen. Im Hafen hatten alle Schiffe geflaggt und begrüßten den Schah mit Sirenengeheul als er in einem Flandriaboot eine Hafenrundfahrt machte. Der Empfang durch die Bevölkerung war auch in Antwerpen äußerst herzlich.

Bei der Rückkehr nach Brüssel wurde vor dem Atomium kurz halt gemacht. Abends hatte die Regierung zu einem großen Diner im Cinquantenairemuseum eingeladen.

Ulbricht hat Sorgen mit der Jugend

Die kapitalistischen Musiksendungen sind den Machthabern in der Sowjetzone seit langem ein Dorn im Auge. Mit der Jugend hat das Regime schon beträchtliche Sorgen, wenn man Zeitungen einer Diktatur auch nur den Ausschnitt eines annähernd wahrheitsgetreuen Bildes zugesteht. Das Abhören westlicher Rundfunkstationen scheint jedenfalls ein „Lieblingsthema“ der Publikationen in allen Bezirken zu sein.

Besonders negativ empfindet das Regime die Tatsache, daß sich zumeist Oberschüler - also die künftige Intelligenz - nicht mit den östlichen Rundfunkstationen begnügen. So standen an den Oberschulen in Halle ganze Briefclubs in ständiger Korrespondenz mit Radio Luxemburg. Auf einem Jugendforum in Grimmen (Mecklenburg) bekannten sich in erstaunlicher Offenheit fast sämtliche Hundert anwesenden Jugendliche als Hörer dieses westlichen Senders. In der vorletzten Nummer des FDJ-Führerzeitung „Junge Generation“

Massnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung im Kongo Ernte Warnung des Generalgouverneurs

BRUESSEL. Der Generalgouverneur für den Kongo, Cornelis, ist am Donnerstag mit vier Mitgliedern des General Exekutiv-Kollegiums in Brüssel eingetroffen. Die Mitglieder dieses Kollegiums sind Bolaya, Mwamba, Kashamura und Nyangwile. Kasavubu befindet sich bereits in der Hauptstadt, während Lumuba unterwegs ist.

Der Generalgouverneur, welcher am letzten Tage der Wirtschaftskonferenz am runden Tisch teilnehmen wird, hatte Besprechungen mit Kongominister De Schryver, in deren Mittelpunkt die Aufrechterhaltung der Ordnung und die Sicherheitsmaßnahmen zum Schutze der Personen und Güter standen.

Das nächste Heft klagte nun, unter den Mädchen sei der westliche Modemittel stark ausgeprägt: „Petitecoats“ und der letzte westliche „Schrei“ seien „an der Tagesordnung“. Auch scheint es üblich zu sein, „die FDJ-Arbeit lächerlich zu machen“. Bezeichnend ist der Bericht eines Jugendführers, der gesteht, daß die offenbar häufige Weigerung, an einer Almetallsammlung für die Rüstungsindustrie teilzunehmen, mit einer Strafe von zehn Mark geahndet wird! Auch das Tragen der FDJ-Uniform scheint unbeliebt zu sein; beschwörend schreibt der Verfasser, doch auf alle Anzeichen zu achten, denn andernfalls „sind wir verraten und verkauft“.

Die Staatsjugend unternimmt gegenwärtig große Anstrengungen, um eine Mitgliedsstärke von zwei Millionen zu erreichen - eine Zahl, die sie bereits vor sieben Jahren einmal hatte...

Das General-Exekutiv-Kollegium hat folgende Maßnahmen genehmigt:

a) über den Gebrauch der Armee zwecks Aufrechterhaltung der Ruhe und der öffentlichen Ordnung. Diese Bestimmung gibt dem Einsatz der Gendarmerie eine rechtliche Grundlage, indem sie das Funktionieren und die Aufgabe festlegt und ihr ein Initiativrecht auf diesen Gebieten einräumt.

b) in der Öffentlichkeit dürfen keine Waffen irgendwelcher Art, offen oder versteckt getragen werden, die nicht durch eine persönliche und gesetzmäßige Erlaubnis genehmigt worden sind. Ebenso verboten ist das Tragen von Lanzen, Speeren, Bogen, Pfeilen, Beilen, Kriegswessern. Diese Bestimmung gilt bis zum 15. Juli 1960.

Diese verschärften Bestimmungen wurden notwendig durch die in den letzten Wochen eingetretene Verschlechterung der Lage. In verschiedenen Gegenden herrscht sowohl bei den Weißen als auch bei den Schwarzen Panikstimmung. Der Generalgouverneur erklärte

offen, wenn man die Lage nicht richtig verstehe, werde es unweigerlich zu blutigen Auseinandersetzungen kommen, die schließlich mit einer Diktatur enden würden. Der Generalgouverneur richtete eine unmißverständliche Warnung an die verantwortlichen Stellen. Noch sei es nicht zu spät zu handeln, aber allerhöchste Zeit.

Einigung über Beschleunigung des Gemeinsamen Marktes

BRUESSEL. Der Ministerrat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat am Donnerstag seine Beratungen bezüglich des Hallsteinplanes über die beschleunigte Durchführung des Gemeinsamen Marktes fortgesetzt, nachdem es am Vortage zwar zu einer grundsätzlichen Einigung jedoch nicht über eine Uebereinkunft bezüglich der landwirtschaftlichen Fragen gekommen war, da der holländische und der deutsche Standpunkt sich nicht vereinbaren ließen lassen.

Erst sehr spät in der Nacht zum Freitag wurde schließlich eine Einigung erzielt.

Klagen gegen die Hinrichtungsmethoden in San Quentin

SAN QUENTIN. (Kalifornien). Zwei zum Tode Verurteilte haben Klage gegen die Hinrichtungsmethoden im Gefängnis von San Quentin eingereicht, die sie als barbarisch bezeichnen.

Beide behaupten, daß sich aus den Presseberichten über die Hinrichtung Chessmans einwandfrei ergeben habe, daß der Tod in der Gaskammer kein sofortiger ist. Beide berufen sich auf die Habeas Corpus-Akte, indem sie behaupten, daß ihre verfassungsmäßigen Rechte durch eine derartige Hinrichtungsmethode verletzt werden würden. Die Gefängnisdirektion behauptet dagegen, daß bei den zum Tode Verurteilten das Bewußtsein schon nach dreißig Sekunden erlischt, selbst wenn das Herz noch acht bis neun Minuten schlägt.

Entführung Eric Peugeot wurde rekonstruiert

PARIS. Auf dem Golfgelände von Saint-Cloud wurde von der Polizei die Entführung des kleinen Eric Peugeot rekonstruiert. Die Kidnapper konnten bisher trotz eines beispiellosen Polizeieinsatzes nicht gefaßt werden. Einer der Gründe für diesen Mißerfolg der Polizei ist nicht um Tater aus dem üblichen Verdacht zu sein, daß es sich offenbar brecherische, sondern um „Individualisten“ handelt. Die Polizeibeamten konstruieren praktisch ihre Nachforschungen auf die „Umgebung“ der Familie Peugeot. Die Umstände der Entführung des kleinen Eric deuten darauf hin, daß nur Personen aus dieser „Umgebung“ die Tat mit dieser Präzision durchführen konnten. Die Rekonstruktion erfolgte mit Zustimmung der Familie. Eric Peugeot zeigte keinerlei Bewegung, als der Polizist, der den Entführer spielte, ihn in die Arme nahm.

Die Ausstellung der abgeschossenen U-2

MOSKAU. Zahlreiche in Moskau akkreditierte Diplomaten haben die „Ausstellung“ im Georgiapark besichtigt, in der die Trümmer des abgeschossenen U-2-Flugzeugs und verschiedene Gegenstände zu sehen sind, die „unwiderlegbar beweisen, daß das amerikanische Flugzeug die Sowjetunion überflogen hatte, um dort zu spionieren“, meldet Tass. Zur Schau sind vor allem der linke Flügel der Lockheed 7-2 Maschine, ihr Kumpf und ihr Pratt and Whitney-Motor gestellt. Ferner sind zu sehen der Schleudersitz, der Hinterteil des Flugzeugs, die Sauerstoffbehälter, die Kleider des Piloten und die verschiedenen Gegenstände die im Besitze von Hauptmann Powers gefunden wurden.

Ferner sind Auszüge der Verhöre von Hauptmann Powers zu sehen, sowie „verschiedene Dokumente, die seine Zugehörigkeit zum amerikanischen Spionagedienst beweisen“. Die „Ausstellung“ zeigt außerdem die Aufnahmegeräte und einen entwickelten Film, auf dem deutlich Flugplätze mit sowjetischen Jagdflugzeugen, Eisenbahnknotenpunkte, verschiedene Industrieanlagen zu sehen sind, sowie ein Magnetophonband, auf dem der Pilot die Signale der sowjetischen Kontrollstationen aufgenommen hatte.

Staudamm von Imma in Israel geborsten

TEL AVIV. Ein wichtiger Staudamm bei Timna in Neguev, wo sich die berühmten Kupferminen König Salomons befinden, berst unter starkem Wasserdruck, bewirkt durch einen heftigen Sturm. Weite Flächen wurden überschwemmt. Die Verbindung mit dem am Roten Meer gelegenen Hafen Eilat ist unterbrochen. Mehrere von landwirtschaftlichen Pionieren errichteten Siedlungen sind durch das Wasser abgeschnitten. Der materielle Schaden ist bedeutend. Bereits der Verlust an Wasser stellt für das Neguev-Gebiet einen großen Schaden dar. Unter den Bewohnern gab es keine Opfer, dagegen ertranken mehrere tausend Tiere.

Sowjet. Spionagenetz in der Schweiz aufgedeckt

ZUERICH. Nachdem der Abschluß eines amerikanischen Flugzeuges über der Sowjetunion die Gemüter immer noch erregt und die Reise Eisenhowers nach der UdSSR noch immer in Frage gestellt ist, wurde nunmehr auch ein sowjetisches Spionagenetz aufgedeckt, und zwar in der Schweiz. Die Zürcher Kantonalpolizei verhaftete in einem Restaurant zwei Beamte der sowjetischen Botschaft, in dem Augenblick als ihnen ein polnischer Emigrant wichtige militärische Dokumente über die Schweiz und die Bundesrepublik überreichte. Die beiden sowjetischen Diplomaten wurden

nach Feststellung ihrer Personalien aus dem Landes gebracht.

Seit zwei Monaten beschattete die Polizei die zwei Verdächtigen. Nach ihrer Festnahme wurden sie die ganze Nacht hindurch verhört. Dieser Verhör hat den unumstößlichen Beweis über die Spionagetätigkeit der beiden Sowjetbeamten erbracht, ohne jedoch, daß ihnen das Geständnis, sie gehörten dem sowjetischen Spionagedienst an, entlockt werden konnte.

Die schweizerische Presse reagierte äußerst heftig.

EISENHOWERS PRESSEKONFERENZ Billigung der Luftaktion über sowjetischem Territorium

Zum Schutze der freien Welt gegen ein neues Pearl Harbour
„Ike“ glaubt nicht an den Abschluß der U-2

WASHINGTON. Eisenhower billigte am Mittwoch während seiner wöchentlichen Pressekonferenz die Aktionen der Nachrichtendienstes über sowjetischem Territorium zum Schutze der freien Welt gegen ein neues Pearl Harbour. Er erklärte, er sei auf der Gipfelkonferenz erneut seinen Vorschlag „offene Himmel“ einbringen, den er bereits vor fünf Jahren in Genf gemacht habe.

Die Geheimpolitik der Russen mache es erforderlich, daß die Vereinigten Staaten Aufklärungsflugzeuge in den sowjetischen Luftraum schickten. Eisenhower fügte hinzu, er sehe Gromykos Anspielung auf „eine Politik am Rande des Abgrundes des Krieges“ nicht als ein Ultimatum an. Mit Nachdruck betonte der amerikanische Staatspräsident, die U-2-Affäre dürfe niemals aus dem wirklichen Problem des Augenblicks ablenken: Abrüstung, Suche nach einer Lösung für das Deutschland- und Berlinproblem, und die Gesamtheit der Beziehungen zwischen Osten und Westen, einschließlich einer Verminderung der Geheim- und Mißtrauenspolitik. Er hoffe, daß im Bereich dieser großen Probleme in Paris Fortschritte erzielt würden. Eisenhower stellte weiter fest, er habe allen Anlaß, anzunehmen, daß die U-2 nicht von den Russen abgeschossen worden ist, wie Chruschtschow das behauptet hat. Im übrigen habe dieser Vorfall keineswegs seinen „vorsichtigen Optimismus“ in Bezug auf die Perspektiven der Gipfelkonferenz gedämpft. Er werde wie vorgesehen im Juni nach Moskau reisen. Eisenhower erklärte schließlich, seiner Kenntnis nach seien keine sowjetischen Spionageflüge über den USA durchgeführt worden.

In seiner Vier-Punkte-Erklärung äußerte sich Eisenhower ausführlich über die Tätigkeit der Nachrichtendienste. Bereits zu Anfang seiner Regierungszeit habe er „gemäß der amerikanischen Ge-

setzgebung“ die Anweisung gegeben, daß „mit allen möglichen Mitteln“ Informationen eingeholt werden, damit die freie Welt vor einem Ueberraschungsgangriff geschützt wird. Eisenhower gab zu, daß die Tätigkeit dieser Dienststellen einen ganz besonderen Charakter hat und in gewissem Sinne unregulär ist. Sie werde aber von spezialisierten Elementen durchgeführt, die keine Gewalt anwendeten. Heer, Marine und Luftwaffe der Vereinigten Staaten hätten damit nichts zu tun. Die Nachrichtendienste hätten ihre eigene Regeln, die manchmal undurchschaubar erscheinen. Sie seien hin und wieder absehbare, aber von lebenswichtiger Bedeutung für die freie Welt.

Weder die Vereinigten Staaten noch irgendeiner ihrer Verbündeten hätten die Absicht, an irgendeiner Stelle der Erde einen Konflikt vom Zaune brechen zu wollen, stellte der amerikanische Staatspräsident weiter fest. Die Beschuldigungen, die in dieser Hinsicht geäußert wurden, bezeichnete er als „lächerlich“. Auf eine Frage nach der Gipfelkonferenz und zum deutschen Problem erklärte Eisenhower schließlich, er werde nicht die Frage der deutschen Grenzen anrühren. Ohne weiter darauf einzugehen, bemerkte er beiläufig, die Deutschen hätten sich seit langen Jahren an ihre heutigen Grenzen gewöhnt.

Der Satellit „Tiros“, der seit mehreren Wochen den amerikanischen Wissenschaftlern ununterbrochen zahllose Aufnahmen von der ganzen Erdoberfläche sendet, ist nur ein primitives Beispiel von dem, was Amerika auf dem Gebiete der Luftaufnahmen leisten kann, erklärte Eisenhower in seiner Pressekonferenz.

Auf die Frage, was sich abspielen würde, wenn Moskau den Vorschlag „offene Himmel“ endgültig ablehnen

sollte und die Vereinigten Staaten daraufhin immer zahlreichere Satelliten von der Art „Tiros“ in den Weltraum schicken würden, erklärte der Präsident, daß er einstweilen nicht wisse, was Amerika unternehmen könne, um diese Arbeiten über ihr gegenwärtiges Tempo hinaus zu beschleunigen.

Der Präsident bemerkte, daß man im gegenwärtigen Stande der Wissenschaft keine Voraussagen über die Nützlichkeit von fotografierenden Satelliten wie „Tiros“ oder des künftigen militärischen Satelliten „Samos“ machen könne.

An Antwortnote wird gearbeitet

Der Sprecher des amerikanischen Außenministeriums erklärte gestern, das Ministerium wäre dabei, auf die Sowjetnote vom Dienstag über das Ueberfliegen sowjetischen Gebiets durch eine „U-2“-eine Antwort auszuarbeiten. Diese würde in aller Kürze fertiggestellt sein.

Eisenhower am Sonntag in Paris

WASHINGTON. Das Weiße Haus gab offiziell bekannt, daß Präsident Eisenhower am Samstag um 19.45 Uhr Ortszeit (Sonntag 00.45) von Washington abfliegen wird, um sich nach Paris zur Gipfelkonferenz zu begeben.

Die amerikanische Delegation wird sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammensetzen: Präsident Eisenhower, Staatssekretär Herter, dessen Stellvertreter für politische Angelegenheiten, Livingston T. Meerchant und für europäische Fragen Foy Kohler und General Goodpaster. Die wichtigsten Mitarbeiter sind: Verteidigungsminister Gates, der Sonderbeauftragte Herter für sowjetische Fragen, Charles Bohlen, und die drei amerikanischen Botschafter in Paris, London und Moskau, Amory Houghton, John Hay Whitney und Llewellyn Thompson.

Gemeinderatssitzung in Meyerode

MEYERODE. Vollzählig waren die Ratsmitglieder von Meyerode am Donnerstag, den 10. Mai, um 1 Uhr bei einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Giebels zusammen. Das Protokoll führte Gemeindevorsteher Lejeune. In knapp zweistündiger Sitzung wurden die 10 Punkte der Tagesordnung behandelt.

Vorlesung des letzten Protokolls.
Das Protokoll der Sitzung vom 1. April wird einstimmig gutgeheißen.

Submissionen für Wegebau. Genehmigt werden die drei Lose werden die niedrigsten Angebote berücksichtigt: Los 1, 200.000 Fr., Los 2, 200.000 Fr., Los 3, 200.000 Fr.

Beauftragung von Brennholz und Holz.
Der Rat beschließt, bei der Forstverwaltung folgende Mengen zu beauftragen: Brennholz: Meyerode 200 rm, Medell 200 rm, Wallerode 300 rm, Herresbach 200 rm. Zaunholz: Meyerode 80 fm, Medell 80 fm, Wallerode 100 fm und Herresbach 50 fm.

Kassenrevisionsprotokoll der Öffentlichen Unterstützungs-Kommission 1. Semester 1960.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, daß sich der Kassenbestand am 1. 4. 60 auf 1.000.000 Fr. belief.

Bezeichnung eines Delegierten zur Generalversammlung der Interkommunale.

Diese Versammlung findet am 27. 5. in Lüttich statt, jedoch wird beschlossen, keinen Vertreter der Gemeinde dorthin zu senden.

Wasserleitung Meyerode.
Die Reparatur des Sammelbeckens in Meyerode wurde vom Rat genehmigt. Zudem wurde mitgeteilt, daß alle für die Wasserversorgung notwendigen Quellen in jedem 1. und 15. im Monat gemessen werden müssen und das Ergebnis dem Wegekommisсар mitgeteilt wird.

Renovierung Gemeindebüro.
Verschiedene notwendige Ausbesserungen, Anstriche usw. werden beschlossen. Ueber den Anbau eines Sitzungssaales wird gesprochen, jedoch kein Beschluß gefaßt.

Wegebau.
Der Rat genehmigt einen Abänderungsvorschlag für den Bau des Schulweges in Herresbach. Hiernach erstellt sich der Kostenvoranschlag auf 585.215 Fr.

Anträge.
a) Herr Heinrich Grieven legt dar, daß der Meyeroderbach sich staut und seine Wiese überschwemmt und bittet um Abhilfe. Der Rat ist der Ansicht, daß der Mühlentbach gereinigt werden muß und wird den Besitzer hierzu ersuchen.

b) Der Antrag auf Anschluß an das Wasserleitungsnetz (Wwe. Theissen-Dupont) in Wallerode wird genehmigt.

c) Dem Antrag des Herrn Bernhard Peuels aus Meyerode auf Erwerb des Natuniederrechtes und Zuteilung einer Gemeindeparzelle wird unter den üblichen Bedingungen stattgegeben.

Verschiedenes und Mitteilungen.
a) Der Bestand der Gemeindekasse betrug am 30. April 3.443.217 Fr.
b) Die protestantisch-evangelische Kirche Eupen-Malmedy ist nunmehr durch Kgl. Erlaß in zwei Pfarreien geteilt worden: Eupen und Malmedy. Zu letzterer gehört auch die Gemeinde Meyerode, die sich den gesetzlichen Bestimmungen zufolge finanziell an den Unkosten dieser Pfarre beteiligen muß, falls deren Einkommen nicht ausreicht.

2. Impfung gegen die Kinderlähmung in Bütgenbach

BÜTGENBACH. Die 2. Impfung gegen die Kinderlähmung wird in der Gemeinde Bütgenbach am Mittwoch, dem 18. Mai wie folgt in den jeweiligen Schulen durchgeführt:
Weywertz Bahnhof von 9 bis 9.30 Uhr
Weywertz Dorf (Knabenschule) von 9.30 Uhr bis 10 Uhr.
Bütgenbach (Knabenschule) von 10.15 Uhr bis 10.45 Uhr.
Berg von 11 Uhr bis 11.30 Uhr.

PÖLLEN
Rhodeländer u. Sussex und HÄHNCHEN
verkauften. Krings-Küches, Hünningen / St.Vith, Tel. 144

Der Rat ist der Ansicht, daß die Errichtung einer solchen Pfarre für Meyerode weder notwendig ist noch beantragt wurde und spricht sich daher gegen eine Kostenbeteiligung aus.

c) Laut Mitteilung des Bezirkskommissariats hat ein Kgl. Erlaß vom 18. 3. 1960 den Beschluß des Gemeinderates aufgehoben, durch den dem Felddiener eine Entschädigung für die Benutzung eines Motorrades zugestimmt worden war.

d) Der Rat studiert eingehend zwei Vorprojekte für den Bau einer neuen Schule in Herresbach. Es wurde jedoch noch kein Beschluß getroffen, welchem der beiden Architekten, R. Linden oder V.W. Schütz, St.Vith, die Aufstellung des Projektes anvertraut werden soll.

Hiernächst war die öffentliche Sitzung beendet.

Mädchen
gesucht von 8 bis 6 Uhr, 5 Tage
Sonn- und Feiertags frei
Wäscherei ROHS, St.Vith
Tel. 119

Bekämpfung der Dassellarve
RODT, Die Produkte für die Bekämpfung der Dassellarve in der Gemeinde Crombach (2. Behandlung) können ab sofort bei den jeweiligen Gemeindevertretern abgeholt werden.

Gottesdienstordnung - Pfarre St.Vith

4. Sonntag nach Ostern
Sonntag: 15. Mai 1960
(Gem. hl. Komm. der Frauen).
6.30 Uhr: Jgd. für Kath. Schweiß-Schrauben
8.00 Uhr: Jgd. für Josef Lutz s. d. Belegsch. d. Städtischen Werke
9.00 Uhr: Für die Verst. d. Fam. Lecoq-Faigle
10.00 Uhr: Hochamt für die Leb. und Verst. der Pfarre.
Montag: 16. Mai 1960
6.30 Uhr: Zu Ehren der Marienkönigin
7.15 Uhr: Der lb. Gottesmutter als Dank (T)
Dienstag: 17. Mai 1960
6.30 Uhr: Für Margaretha Brandner-Hoffmann

7.15 Uhr: Zur Immerw. Hilfe nach Meinung (Reddmann)
Mittwoch: 18. Mai 1960
6.30 Uhr: Für Nikolaus Urfels
7.15 Uhr: Jgd. für Petronella Gröges
Donnerstag: 19. Mai 1960
6.30 Uhr: Für Matthias Oberecken
7.15 Uhr: Für Kaspar Weinand
Freitag: 20. Mai 1960
6.30 Uhr: Für Martin Felten
7.15 Uhr: Für Arnold und Nikolaus Dederichs
Samstag: 21. Mai 1960
6.30 Uhr: Für die Leb. und Verst. der Fam. Beretz-Hilger
7.15 Uhr: Für Magdalena Alard (Kesseler)
10.00 Uhr: BRAUTAMT: Antoine-Herzog

Das höchste Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!

Dies ist kein leeres Sprichwort aus alter, längst vergangener Zeit. Auch heute noch empfindet der Mensch ein Hochgefühl der Freude und des Stolzes, wenn ein Pferd rücken ihn trägt.

In der motorbessenen Zeit und dem immer schnelleren Tempo des Fortschritts kommt uns ein Reiter mit seinem Pferd wie eine geruhsame Insel im Getriebe der Hetze und Unrast vor. Wer sieht sich heute schon nach einem „zig“-pferdigen, schnittigen Wagen um? Derselbe fällt im Gedränge der großen Anzahl und Auswahl gar nicht auf. Aber wenn ein Reiter mit seinem Pferd vorüberreitet, da schaut sich doch so mancher um. Viele mit einem Gefühl des Bedauerns im Herzen, weil sie auch früher vielleicht einmal geritten haben oder es ihnen noch von ihren Vorfahren im Blute liegt. Und welcher Mensch unserer engeren Heimat hat keine bäuerlichen Vorfahren? Wenn wir 100 Jahre zurück gehen, können wir feststellen, daß die große Mehrzahl der Menschen alle irgendwie mit dem Pferd in Verbindung standen.

Diese edle und hohe Tradition ist nun der Bauer berufen fortzusetzen und dies trotz aller technischen Er-

rungenschaften des 20. Jahrhunderts. Und insbesondere der ländliche Reiter muss die Verbindung des Menschen zum Pferd, seinem Freund durch Jahrtausende hinweg, fortsetzen, erhalten und pflegen.

Darum verdienen die Bauern, die getreu ihrer von den Vorfahren vererbten Tradition auch heute noch zum Kamerad Pferd stehen, hohe Anerkennung und größte Wertschätzung.

Unsere Heimat kann sich glücklich schätzen, daß auch bei uns wieder viele wagemutige Züchter und ländliche Reiter, ihre tiefe Liebe zum Pferd wieder erneut angefaßt haben.

Welch herrliches Bild, wenn an einem herrlichen Frühjahrsanfang eine große Schar ländliche Reiter in den Turnierplatz einreiten und in fairem, sportlichem Wettkampf ihre Kräfte messen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Welch herrliches Gefühl durchflutet dabei den beglückten Zuschauer. Wer möchte nicht an die Stelle der Reiter sein? Welche feine und edle Freizeitgestaltung! Verdienen diese Anstrengungen nicht die größte Anerkennung aller!
Am kommenden Sonntag, dem 15. Mai

findet in Hünningen-Büllingen ein ländliches Reitturnier statt und zwar aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der dortigen Bauerngilde. Unsere ländlichen Reiter werden sich bemühen den Zuschauern ein schönes und reichhaltiges Programm in Dressur, Springen und Reiterspielen anzubieten. Die Dressurprüfung beginnt um 10 Uhr und das Turnier um 14 Uhr. Dasselbe wird gegen 17 Uhr zu Ende sein.

Alle in den vergangenen Jahren durchgeführten ländlichen Reitturniere erfreuten sich eines überaus großen Erfolges, sowohl was die Zuschauerzahlen wie auch die dargebotenen Leistungen anbetraf.

Herzlich sind alle eingeladen, einen schönen Sonntagnachmittag im Kreise unserer ländlichen Reiter zu verbringen. Mögen recht viele Zuschauer, durch ihren Besuch des Turniers unseren ländlichen Reitern sowie den Züchtern den nötigen moralischen Rückhalt geben um auf dem eingeschlagenen Wege der Erhaltung des Pferdes, dem Freunde der Menschen und der Pflege dieser edlen und traditionsreichen Sportart züchtig voranzureiten und so dem Ansehen des Bauernstandes zu dienen.

Regional-Verband der Herdbuchvereine der Schwarz- u. Rotbunten Viehassen Ost-Belg.

Herdbuchvereine Büllingen und St.Vith Aufnahme ins Herdbuch 1960

Mittwoch, den 25. 5. 1960
9.30 Uhr Weywertz Brückberg
9.45 Uhr Weywertz Brülls
10.15 Uhr Weywertz Schumacher
10.45 Uhr Bütgenbach Marktplatz
11.00 Uhr Berg Heck
11.15 Uhr Nidrum Rauw
11.45 Uhr Eisenborn Langer
13.30 Uhr Büllingen Schwarzenbach
14.00 Büllingen Marktplatz
14.45 Wirtzfeld Diederichs
15.00 Uhr Wirtzfeld Hilgers A.
15.30 Uhr Rocherath Jost A.
16.00 Mürringen Kirchplatz
16.30 Uhr Hünningen Kirchplatz

14.00 Amel
14.30 Uhr Mirfeld
15.00 Valender
15.30 Uhr Halenfeld
16.00 Uhr Heppenbad
16.30 Uhr Hepscheid
Dienstag, den 7. 6. 1960
9.30 Uhr Neundorf Hilgers P.
9.45 Uhr Rodt Rosengarten
10.15 Uhr Hinderhausen Kirchplatz
10.45 Uhr Braunlauf Schneiders
11.15 Uhr Schirm Schäfer
11.30 Uhr Grüfflingen Georges
13.30 Uhr Reuland Wwe. Schmitz
13.45 Steffeshausen Heinen
14.15 Uhr Auel Vogts
14.45 Uhr Lascheid Scharres
15.15 Lenggeler Nessbusch
15.45 Uhr Espeler Stellmanna
16.15 Uhr Thommen Mühle
16.45 Uhr Thommen Kirchplatz

Marktplatz Schröder
Kirchplatz Maralite H.
Kirchplatz Mühler

Mittwoch, den 1. 6. 1960
9.30 Uhr Honsfeld Dorfplatz
10.15 Uhr Honsfeld Jost Robert
10.45 Uhr Holzheim Kirchplatz
11.00 Uhr Hergersberg Dorfplatz
11.15 Hülscheid Dorfplatz
11.45 Uhr Lanzerath Beyer
13.30 Uhr Manderfeld Post
14.00 Krewinkel Kreuzung Afst
14.15 Uhr Afst Engel
15.00 Uhr Kehr Scholzen
16.00 Uhr Herresbach Reuter

Mittwoch, den 8. 6. 1960
9.30 Uhr Meyerode Denkmalplatz
10.00 Uhr Medell Denkmalplatz
10.15 Uhr Medell Baukreuz
10.45 Wallerode Schloß
11.15 Uhr Wallerode Gut Eidt
11.45 Uhr Emmels Kirchplatz
12.00 Uhr Hünningen
14.00 Uhr St.Vith
14.30 Uhr Atzerath
15.00 Uhr Schönberg
15.30 Uhr Alfersteg
16.00 Uhr Lommersweiler Wwe. Hild
16.15 Uhr Neidingen Schlabertz
16.45 Uhr Breitfeld Mölter.

Marktplatz Bakes
Maus
Gallo
Wwe. Hild
Schlabertz
Mölter.

Freitag, den 3. 6. 1960
9.30 Uhr Recht Piront
10.00 Kaiserbaraque Hugo
10.30 Uhr Born Brücke
10.45 Uhr Deidenberg Bongartz
11.15 Uhr Schoppen Kirchplatz
11.45 Möderscheid Martes A.
13.30 Uhr Eibertingen Kirchplatz

Mittwoch, den 8. 6. 1960
9.30 Uhr Meyerode Denkmalplatz
10.00 Uhr Medell Denkmalplatz
10.15 Uhr Medell Baukreuz
10.45 Wallerode Schloß
11.15 Uhr Wallerode Gut Eidt
11.45 Uhr Emmels Kirchplatz
12.00 Uhr Hünningen
14.00 Uhr St.Vith
14.30 Uhr Atzerath
15.00 Uhr Schönberg
15.30 Uhr Alfersteg
16.00 Uhr Lommersweiler Wwe. Hild
16.15 Uhr Neidingen Schlabertz
16.45 Uhr Breitfeld Mölter.

Marktplatz Bakes
Maus
Gallo
Wwe. Hild
Schlabertz
Mölter.

Aufnahme weiblicher Tiere in die Herdbücher

ANWEISUNGEN
1. Nur mindestens ein Jahr alte Tiere können aufgenommen werden. Haben sie Abstammung und ist die Geburt kontrolliert worden, werden sie besser erst im Alter von zwei Jahren vorgeführt; so können sie klassiert werden.
2. A Die Eintragungsgebühren betragen 50 Fr.
B Um die Dauermilchkontrolle der Herdbüchler zu fördern, hat der Regional-Verband beschlossen, in diesem Jahr die Kontrollgebühren von 30 Fr., die bei der Unterkontrollsetzung eines Tieres zu entrichten sind, selbst zu tragen, falls der gesamte Kuhbestand der Dauermilchkontrolle unterworfen wird. Infolgedessen werden als Gebühren für Eintragung in 1960 nur 20 Fr. erhoben

in den Betrieben die Dauermilchkontrolle durchführen.
3. Bei der Eintragung haben die Züchter vorzuzeigen:
a) Die Geburtenkarten.
b) Den Deckschein, falls es sich um trüchtige Tiere handelt.
c) Das Stall- und Kälberbuch.
d) Gegebenenfalls die provisorischen Eintragungskarten.

dem Geburtenkontrollleur innerhalb 48 Stunden durch Zusendung durch die Post der ausgefüllten und unterzeichneten (Deckdatum, Geburtsdatum, Geschlecht nicht vergessen) Geburtsanzeige-karte zu melden ist.
4. MILCHKONTROLLE.
Laut ministeriellem Beschluß sind die Herdbuchzüchter gehalten, alle ihre ins Herdbuch eingetragenen und noch nicht kontrollierten Kühe der Milchkontrolle zu unterwerfen.

WICHTIGE BEMERKUNG!
In letzterem Falle ist der Deckschein mit dem vorläufigen Eintragungsschein bei der Eintragung der Mutter ins Herdbuch vorzuzeigen.
Es wird daran erinnert, daß die Geburt eines zu kontrollierenden Kalbes

Der Schriftführer, C. FRANCOIS.
Der Vorsitzende, G. JEANTY
Der Staatliche Zuchtwart, A. GOFFINET.

Beichtgelegenheit

2 bis 3 Uhr: Für die Schulknaben
3 bis 4 Uhr: Für die Schulumädchen
4.30 bis 7 Uhr: Für die Erwachsenen
Sonntag: 22. Mai 1960
6.30 Uhr: Für die Verst. der Fam. Emontspohl-Schiffer
8.00 Uhr: Jgd. für Wilhelm Düsseidorf und Sohn Willy
9.00 Uhr: Jgd. für Maria Kohlen geb. Lorenzen
10.00 Uhr: Hochamt für die Leb. und Verst. der Pfarre. Gemeinschaftliche hl. Kommunion der Schulkinder.

Für die Mission von Busasamana

Wenn es schon seit einiger Zeit in Gebiete von Ruanda zu Unruhen gekommen ist, dann war die in dem Gebiete liegende Mission von Busasamana bisher von diesen Unruhen verschont geblieben. Bischof Bigirwami schreibt von einem Neuaufleben der Unruhen seitdem die Kommission der Vereinten Nationen das Gebiet verlassen hat. Und der eingeborene Pfarrer von Busasa berichtet wehmütig, daß auch seine Pfarre von diesem Sturm erfaßt worden sei, viele seiner Leute alles verloren hätten und in Nyundo, dem Bischofssitz, Zuflucht gefunden hätten. In dem Leid und Unglück seiner Pfarrkinder sieht er aber doch etwas Großes: „Es ist wirklich bewundernswert mit welchem heldenhaften Mut, ja mit welcher Freude die armen Leute das alles hinnehmen!“
Sollen diese Unruhen unser Interesse und unseren Eifer erlahmen lassen? Dazu besteht wohl kein Grund, im Gegenteil eher ein Grund mehr, ihnen in ihrer Not unser Interesse zu zeigen, unsere Hilfe weiterhin ihnen zu gewähren.

Die Revolution in Ruanda ist nämlich keine antikirchliche Revolution - oder zumindest eine begründete. Etwas weniger als 20 Prozent der Bevölkerung bildet die Rasse der Tutsi, etwas mehr als 80 Prozent die der Hutus. Die Minderheit der Tutsi war bisher beherrschend und besitzend, die Mehrheit der Hutus unterdrückt und arm. Da die herrschende Minderheit nicht auf Besitz und Macht verzichten will, ist es zur Revolte der unterdrückten Mehrheit gekommen. Eine also wohl notwendige Auseinandersetzung.

Es dürfte eine kluge Entscheidung des Bischofes von Nyundo gewesen sein, daß er jetzt mit dem Kirchbau in Busasamana nicht beginnen will, ruhigere Zeiten abwarten will. Zudem hätte er dort dieses Jahr die Mittel nicht bereitstellen können, und wir wären auch noch nicht so weit gewesen, ihm den Anteil zur Verfügung zu stellen, den er von uns erwartet. Werden wir es bis nächstes Jahr geschafft haben? Hoffentlich!

Im April stieg die zur Verfügung stehende Summe um 5.600 Fr., die sich aus folgenden Spenden zusammensetzt:
Bütgenbach: Frau K. 1000,-
Bütgenbach: Frl. Ch. 200,-
Rocherath: Frl. Sch. 100,-
Bütgenbach: Fam. H. 500,-
Bütgenbach: Anonym 300,-
Bütgenbach: Ungenannt 500,-
Bütgenbach: Auch Ungenannt 500,-
Weywertz: Für die Kirche unserer Mission 500,-
Bütgenbach: Ungenannt 1000,-
Bütgenbach: Die Hälfte des Opfers der Erst-Kommunionkinder 1000,-

Im Monat Juli wird wohl, wie im Vorjahre, allen Gläubigen Gelegenheit gegeben werden bei einer im Dekanat Malmedy durchgeführten Kirchensammlung ihre Spende für den Kirchbau von Busasamana zu opfern. Wer es jetzt schon tun möchte, wende sich an die Pfarrgeistlichkeit oder an das P. Sch.K. 2611.61 Mission Busasamana, Bütgenbach.

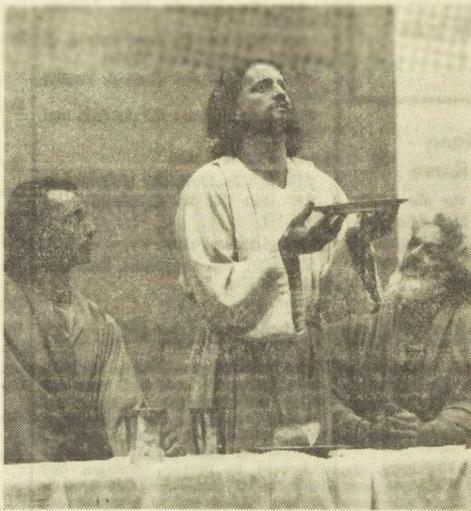
Oberammergauer Passionsspiele 1960

Zum 35. Male erfüllt das Dorf im Pfaffenwinkel sein Gelübde

Wo der Name Oberammergau fällt, spricht man von den bevorstehenden Passionsspielen. Vor einem halben Jahr schon waren alle Karten für die angesetzten 51 Hauptspiele vergeben und auch für die geplanten 30 Wiederholungsspiele war die Nachfrage weit größer als die im Passionsspielhaus zur Verfügung stehenden Plätze.

Alle zehn Jahre das Spiel vom „Leiden und Sterben des Herrn“ aufzuführen, sollen sich der Rat und die Dorfbältesten im Jahre 1633 verpflichtet haben, wenn Gott der Pest Elnahm gebieten wolle, die in wenigen Monaten 84 Bewohner des damals kleinen Dorfes dahingerafft hatte. Die Chronik berichtet, daß von dieser Stunde an der Schwarze Tod seine Schrecken verloren habe, den ein heimwehkranker Bursche aus der Nachbarschaft eingeschleppt hatte.

Im folgenden Jahr schon fand beim Friedhof das erste Passionspiel statt. Wahrscheinlich auf altüberlieferte Mysterienspiele zurückgehend, die auch in vielen anderen Gemeinden seit dem Mittelalter in den Kirchen aufgeführt wurden, aber im 17. Jahrhundert meist in Vergessenheit geraten waren. Zwar wurde der Turnus verschiedentlich geändert und Kriege, Besetzung und ein Ver-



Zum zweiten Male verkörpert Anton Preisinger die Gestalt des Gottessohnes.

konnte nicht davon profitieren, im Gegenteil. Das änderte sich, nachdem in Europa nach der napoleonischen Zeit wieder Ruhe eingekehrt war. Es ist bekannt, daß sich Goethe 1830 eingehend vom Passionsspiel berichten ließ, das der kunstsinigste Gelehrte Boissere besucht hatte. Die gebildete Welt begann Anteil an den Spielen zu nehmen.

Im Jahre 1900 konnten die Besucher zum ersten Male mit der Eisenbahn bis nach Oberammergau fahren — und zum ersten Male saßen sie auch in einer überdachten Zuschauerhalle, während das Spiel selbst, wie auch heute noch, unter freiem Himmel stattfand.

Eine halbe Million Besucher der Passions-tragödie wurden im Jahre 1950 gezählt, etwa der vierte Teil kam aus dem Ausland. In diesem Jahr werden es nicht weniger sein. Das schmucke Dorf zu Füßen des Lofer und Laber hat sein Festtagsgewand angelegt, sie zu empfangen, für alles ist vorgesorgt. Eine Schuldenlast von 4 Millionen DM nahm die Gemeinde auf sich.

Das ganze Dorf spielt mit

Wenn man bedenkt, daß Oberammergau heute rund 5000 Einwohner hat — vor dem Kriege waren es nur etwa 3200 — und daß das Große Spiel alles in allem 1400 Mitwirkende zählt, so muß es fast unglaublich erscheinen, daß sie alle aus diesem einen Dorf kommen. Und doch ist es so. Ganz genau sind die „Bestimmungen für das Recht der Mitwirkung an den Passionsspielen“ festgelegt. Wer nicht im Dorf geboren ist, muß zumindest hier seit zwanzig Jahren ansässig sein. Was die „weiblichen Personen“ angeht, so müssen sie ledig sein und dürfen das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben. Wichtig ist für alle, daß sie zuvor an Uebungsspielen teilgenommen haben, die fast alljährlich stattfinden — und daß ihr Lebenswandel untadelig ist.

Der Christusdarsteller von 1960, der Hotelier Anton Preisinger, der schon vor zehn Jahren diese Rolle innehatte, ist 48 Jahre alt. Wiedergewählt wurden auch die Darsteller des Kaiphas, des Judas, des Annas und des Pilatus. Melchior Breitsamer spielt diese Rolle sogar schon zum 4. Male. Zweiundzwanzig-jährig erst sind die beiden Trägerinnen der weiblichen Hauptrollen, der Mutter Maria und der Magdalena. In alten Zeiten war das Mitspielen auch den verheirateten Frauen erlaubt, aber sie waren meist so sehr mit dem Haus und der Versorgung der Kinder beschäftigt, daß sie sich nicht genug auf das Spiel vorbereiten konnten, so schloß man sie eines Tages kurzerhand aus.

Ein großer Tag ist vor jedem Spieljahr der Tag der Wahl. Unter den Trägern der mehr als hundert Sprechrollen zu sein, ist für die Oberammergauer fast eine Schicksalsfrage. In diesem Jahr werden übrigens erstmals auch die für jede Hauptrolle gewählten Ersatzspieler zumindest an einigen Tagen spielen dürfen. Bisher standen sie nur für den Notfall bereit. Dem Gedanken des Laienspiels, das Oberammergau trotz aller Talentpflege ja unbedingt aufrechterhält, dürfte dies nur förderlich sein. Zum letzten Male dürfte die Spielleitung in den Händen des betagten, hochbegabten Regisseurs und Bildhauers Johann Lang liegen.

Friseure wurden arbeitslos

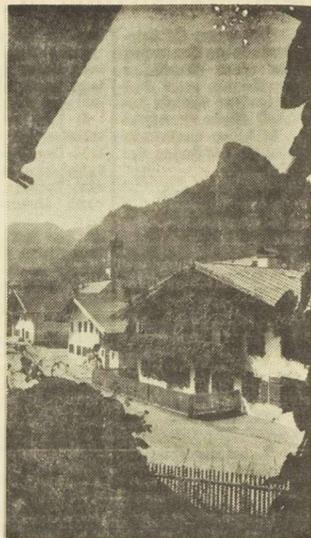
Sieht man einmal von den schon genannten Uebungsspielen ab, in denen sich besonders die jungen Begabungen hervortun können, auch von den Leseproben und der Singschule der Kinder, so begannen die Vorbereitungen eigentlich schon an jenem Tage, im Februar vergangenen Jahres, an dem an die Männer des Dorfes die Aufforderung erging, sich Bart und Haare wachsen zu lassen. Für den, der im letzten Jahr nach Oberammergau kam, war es anfangs ein etwas ungewohntes Bild, daß da der junge Maler, der auf dem Gerüst an der Hauswand den Pinsel schwang, einen Bart und wallendes Haupthaar trug, daß der städtisch gekleidete Hotelier wie der Verkäufer im Andenkengeschäft oder gar der arbeitslos gewordene Friseur Schere und Rasiermesser verschmähen.

Nicht allein um Gotteslohn

Man hält mit aller Konsequenz am Laienspielstatus fest. Es sind hier und da Stimmen laut geworden, die bemängelten, daß die Darsteller heute überhaupt eine Vergütung erhalten, während früher allein um Gotteslohn gespielt wurde. Aber früher wurde auch nur ein paarmal während der Sommermonate gespielt. Für 1960 sind insgesamt 81 Spiele an-

„Herrgottschnitzer“ von alters her

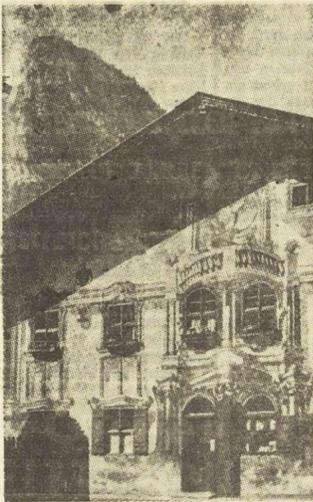
Von alters her sind die Oberammergauer vorwiegend Holzschnitzer, bis ins 12. Jahrhundert dürfte diese bodenständige Kunstfertigkeit zurückreichen und schon im Jahre 1512 wird urkundlich erwähnt, die Oberammergauer könnten das „Leiden Christi“ so klein schnitzen, daß es in einer Nußschale Platz hätte. „Herrgottschnitzer“ blieben sie bis auf den heutigen Tag, wenn auch Konzessionen an den souveränhergehenden Touristen nicht ausblieben, wie die zahlreichen Andenkenläden im Ort nachhaltig demonstrieren.



Malerisch überragt der Lofer den Ort.

gesetzt, d. h. vier oder fünfmal wöchentlich ein achtstündiges Spiel, das die Kräfte der Darsteller bis zum äußersten beansprucht. Da ist es unmöglich, daß einer nebenbei seinem bürgerlichen Beruf nachgeht, das Honorar ist dafür die billige Entschädigung.

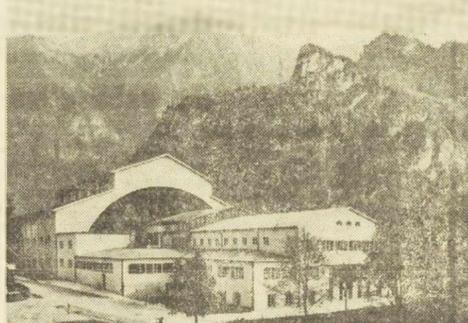
In den letzten zehn Jahren war die Versuchung groß, ein Spieljahr einzuschließen für das ausgefallene von 1940. Und mancher im Dorf hätte den finanziellen Segen nicht ungenutzt gesehen, doch standhaft lehnte das Passionspielkomitee ab, damit die Idee nicht verwässert würde.



Bunthemalte Fassaden, wie die des Pilatushauses, geben dem Dorf das Gesicht.

bot der Obrigkeit „Passionstragödien“ in Bayern aufzuführen, konnten Verschiebungen bewirken, aber niemals vergaßen die Dörfler ihr Gelübde. Immer wieder wurde der Text verbessert, ergänzt, neu bearbeitet. Des Schullehrers Rochus Dedler Passionsmusik kam im Jahre 1815 dazu — und hat sich bis heute, von kleinen Änderungen abgesehen — gehalten.

Bis in die erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts hatten zwar die Aebte und Patres vom nahen Kloster Ettal und das Augustiner-Chorherrenstift Rottenbuch regen Anteil an den Passionsspielen genommen und auch manche Verbesserung beigezeichnet, doch über den weiteren Umkreis im Werdenfeller Land ging Oberammergaus Ruhm kaum. Man spielte zur eigenen Erbauung und die Dorfkasse



Blick auf das Passionsspielhaus.

Der tief verwurzelte Hang zum Künstlerischen, die im besten Sinne naive Freude am Formen und Gestalten kam auch dem Passionspiel zugute.

Thronessel,

Römerschilde und Pfauenwedel

Um den Fremden, die zwischen den Passionspieljahren nach Oberammergau kommen, wenigstens etwas von Art und Umfang des Spiels zu vermitteln, hat man die nicht

ungeschickte Idee gehabt, die Kostüme und Requisiten im Passionsspielhaus zugänglich zu machen. 45 m breit und 30 m tief ist die Bühne, auf der sich in den Massenzonen bis zu 800 Mitwirkende gleichzeitig befinden. In den geräumigen Gängen zwischen den Garderoben hinter der Bühne steht des Herodes Tragsänfte, da sind bunte Pfauenwedel und an den Wänden hängen die Schilde der Legionäre. Waffen und Gerät aller Art steht bereit, nichts ist vergessen. Weit offen stehen all die Jahre über die Garderoben, da sind die farbenprächtigen Gewänder der Tempeltänzerinnen, dort hängt das blaugoldene Kleid der Maria-Magdalena, da sind die Gewänder des Apostel — mehr als tausend Kostüme insgesamt. Für die Hauptdarsteller stehen doppelte Kostüme zur Verfügung, denn es wird a bei jedem Wetter gespielt, auch wenn es

Bandfäden regnet. Blickt man von der Bühne in den 6000 Besucher fassenden Zuschauerraum, vermag man kaum zu glauben, daß es keinen einzigen Lautsprecher gibt. Gewiß ist in vielen Dingen auch Oberammergau mit der Zeit gegangen — moderne Bühneneinrichtungen waren notwendig, doch so weit es möglich war, wurde an der Ueberlieferung festgehalten. Dazu gehört einmal, wie schon erwähnt, daß das Große Spiel vom Leiden und Sterben des Gottessohnes nur unter freiem Himmel gespielt wird, daß man auf alle künstliche Beleuchtung verzichtet und keine Schminke verwendet.

Oberammergau hat in der Welt nicht seinesgleichen. Doch es läßt sich nicht mit imposanten Zahlen messen. Es ist der Organisation unseres Massenzeltalters nicht ausweichen, doch es hat sich trotz allem die Hingabe an das „Große Spiel vom Leiden und Sterben des Herrn“ bewahrt. Die Hingabe an das vor 327 Jahren in Zeiten der Not abgelegte Gelübde und das ist nicht wenig. A. R.



Jesus und Maria.



Jesus mit seinen Jüngern nach dem Abendmahl.



Hans Schwajbholer als Judas.

Seite 8
SPEZ.
Besuchen zu
u. unter Ges
ten in der Le
E U
Wein- und
Kaffee
muß
fisch
sein
und darf fr
I. Maria
Erlaubt Kauf
von GRAY
12 Pfund
I. Preis
GROSSKURZ
zum Fahren
NUSKAPPE
Besuchen zu
Problem 5
ist Verboten
Wein zu
Jedo
ist unse
ADL
SUPER

Dr. ROELEN

SPEZIALARZT FÜR HAUTLEIDEN
Malmedy Weiherstr 22
Telef. 326

Jeden Morgen 9 12 30 Uhr
nachmittags auf Verabredung

Für Sie, die es nötig
haben ist
Extrait de SPA

Ihr Stärkungsmittel

Junges Mädchen
über 16 Jahren, welches schon gedient
hat, für Haushalt mit 2 Kindern nach
Vielsalm gesucht. Notar Jean Cottin,
Vielsalm, Tel. 412

Amtsstube des NOTARS Dr. Jur ROBERT GRIMAR.
ST.VITH, Wiesenbacherstraße

ÖFFENTLICHE VERSTEIGERUNG
(Zwecks Erbauseinandersetzung)

Am Freitag, den 20. Mai 1960, vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Notar, im Sitzungssaal des Friedensgerichtes in St.Vith, im Beisein des Herrn Friedensrichters und dessen Greffier, in Gemäßheit des Gesetzes vom 12. Juni 1816, auf Anstehen der Erben FEITEN-ILLEN aus Born, zur öffentlich meistbietenden Versteigerung der nachbezeichneten Immobilien schreiten:

GEMARKUNG BORN

Flur 22, Nr. 606-301, Beim Dorf, Hofraum 3,63 Ar
Flur 22, Nr. 604-297, daselbst, Hausgarten, 4,96 Ar
Besitzantritt sofort.
Zwecks Auskunft wende man sich an die Amtsstube des unterzeichneten Notars.
R. GRIMAR

Besuchen auch Sie unsern grossen Stand im Saale PROBST auf der **St.Vither Handelsmesse vom 14. — 22. Mai**

unser Geschäft den Spezialisten in der Lebensmittelbranche
SUPER

DELHAIZE "LE LION"

SELF-SERVICE
G. Schaus, St.Vith

Ein Begriff für St.Vith und das St.Vither-Land für Preis, Qualität und Auswahl

Wein- und Kaffeekostproben

Verteilung von Gratis-Mustern

Einmalige Sonderangebote während der Dauer der Handelsmesse

Kaffee
Musch
Fisch
sein



200 g
Misch. Klümpchen
„Delio“ 8 a 6.50

TROCKENFRÜCHTE:

Aprikosen Pfd. 22 a 19.50
Pflaumen „Extra“
Pfd.-Paket 453 g 23 a 19.50
ROSIEN!
Pfd.-Paket 310 g 20.50 Fr.

Sperreöl
Liter 19.50 Fr.
Origin. Vanot. Motelöl

1 Kilo **nur 13.50**



KONSERVEN: „Panier d'or - Gemüse“

Spargel ganze Dose 29 a 26,-
Bruchspargel 19.50 a 12.75-
Princess-Bohnen „Strauchb.“
Pfd.-Dose statt 11 a 8,-
Junge Erbsen mit jungen Möhren
Kilo-Dose statt 22 a 18.00
Pilze de Paris choix Hotel
1/2 Ltr. Dose statt 29 a 26,-



Frucht-Konserven „Del-Rio“

Ananas 10 Scheiben „Hawaii“
statt 22 a 18,-
Formosa-Ananas 4 S.7.50-
Fruchtsalat Pfd. Dose 19 a 17,-
Pflirsiche Pfd. Dose 15 a 12,-
Apfelcompott Kg 13.50 a 12,-
3 Kilo Aprikosen 65 a 56,-
Erdbeeren - Mandarinen
Kirschen in Pfunddosen

Blockschokolade
MARTOUSIN
1/2 Kilo 33 a 29.- Fr.

Côte d'Or Tafel-Schokolade
Milch 27.- Fr.
Nuss 30.- Fr.

1 Pfd. Paket Speculatus nur 12,-
7 Pakete UnionMatsch-Streichhölzer nur 29,-

Ardex-Detergent-Spülbad. Zum
Söulen u. sämtl. abwaschen in der
gr. Blechflasche nur 12,-

Frischer Blumenkohl 6,50
Bombe „Del-Tox“ Sprühdose Flie-
gentod gr. Dose nur 39,-
Fliegenfänger Aeroxon 1,75-

Probieren Sie zunächst unsere Weine auf unserem Stand der diesjährigen Handelsmesse und machen Sie dann getrost Ihre Bestellung. Lieferung frei Haus. Weineinkauf ist Vertrauenssache - DELHAIZE bietet die größte Gewähr in Preis, Qualität, Auswahl und Echtheit - 8.000.000 Flaschen Umsatz bei Delhaize im Jahr. Auf allen Weinen und vielen Portos, Liköre und Spirituosen 10 % RABATT.

S O N D E R A N G E B O T



Estramadura Meßwein 20 a 18,-
Pichet de France r. und w. 17 a 15,-
Vin des Moines rot 24 a 22,-
Porto Aquilar r. und w. 54 a 49,-
Rose d'Anjou 24 a 22,-
Muscat Samos 27 a 26,-
Bordeaux r. und w. ab 20,-
Lambertine Verm. 51 a 45,-
Die Aufführung würde zu weit führen,
fragen Sie bitte unsere WEINKARTE!

Wer die Handelsmesse verlässt
ohne unsere

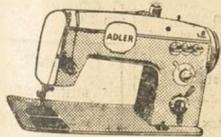
Weine und Ananas-Bowle

zu kosten hat etwas verpasst.
Sonderpreise pro Glas oder pro Flasche
Unsere Weinlaube im Saale Probst der
treff für gemütliches Zusammensein

GUTSCHEIN
für 1 Glas Wein
oder Bowle
+ 2 a 15 Fr.

Jedoch der größte Lebensmittelstand im Zentrum der St.Vither Handelsmesse
ist unser Geschäftslokal, Malmedyer Strasse 37 **SELBSTBEDIEKUNG** G. Schaus - Geöffnet von 8 bis 20 Uhr

ADLER auf der Ausstellung in St.Vith



SUPER-AUTOMATIC

Adler bietet so viel Vorteile, daß
es sich wirklich lohnt, dieselben auf
der Ausstellung näher zu prüfen und zu vergleichen.
Geschulte Fachkräfte führen Ihnen dieselben gerne
unverbindlich vor.

Für Liebhaber einer leichten Portable ist die Adlerette
mit Zickzackeinrichtung die geradezu ideale Maschine.
Preis nur 6.750.- Fr.

Auf der Ausstellung gewähren wir einen Sonderrabatt
Firma Walter Piette / St.Vith - Tel. 66

Größtes NÄHMASCHINENFACHGESCHÄFT der Ostkantone

JOHN DEERE-LANZ - Der robuste und sparsame SCHLEPPER

Vertreter: **ALFRED LALOIRE / MALMEDY** Telefon No. 12

Gerberstraße - (Stadtzentrum)

Bevor Sie Möbel kaufen besichtigen Sie unsere grosse Möbelpassage

Sie finden die neuesten belgischen und deutschen Möbel 1960, direkt ab Fabrik

Eintritt frei - kein Kaufozwang
Lieferung frei Haus - Kinderreiche Rabatt

MÖBEL UND DEKORATION
Walter SCHOLZEN

Hauptstraße 77 Mühlenbachstraße 18
ST.VITH, Tel. 171

Matratzen aus eigener Werkstatt mit reiner Schafswolle

44 m Schaufenster - Passage in der Mühlenbachstraße

Während der Handelsmesse:
Große Ausstellung im Saale Even

Sonderrabatt

Der gedeckte Tisch

Als Symbol eines gehobenen Lebensstils

Als Ausdruck häuslicher Kultur

Als Spiegel der Persönlichkeit.

Sonder-Schaufenster in CMP-Bestecke bei Fa. J. Felten-Schauss Mühlenbachstr. St. Vith

Mach's den Zwergen nach

Sammle dann und wann ein Teil

Dann hast Du in der Zeit

Einen Schatz der Dich erfreut.

SONDERANGEBOT WÄHREND DER ST.VITHER AUSSTELLUNG - BITTE FRAGEN SIE AN!

Sommerrmäntel
Kostüme

Kleider

STOFFE IN WOLLE, SEIDE UND DEN NEUEN GEWEBEN

SOMMERSTOFFE IN WUNDERSCHÖNEN BLUMENDESSINS

FINDEN SIE IN REICHER AUSWAHL IM

MODEHAUS AGNES HILGER, ST.VITH

LANDWIRTE!

Für die sämtlichen finanziellen Bedürfnisse Ihres landwirtschaftlichen Betriebes, wenden Sie sich in Ihrem eigenen Interesse an eine Anstalt, welche die Garantie des Staates genießt und speziell für SIE gegründet wurde

Das Landeskreditinstitut für die Landwirtschaft

56 rue Joseph II, Brüssel

Seine einzige Aufgabe besteht darin die landwirtschaftliche Klasse zu unterstützen und zwar im weitgehendsten sozialen Geiste, unter den günstigsten Bedingungen und entsprechend den für jeden einzelnen Fall ausgedachten Formeln.

INSBESONDERE:

Absolute Diskretion! Siderheit!

Niedrige Kosten!

Seine amtlichen Vertreter in Ihrer Gegend werden Ihnen gerne und kostenlos alle nützlichen Auskünfte erteilen:

H. E. MICHA, 35, rue Abbé Peters, Malmédy (Telefon 274)

Der Abschluß von Baudarlehen mit der Bauprämie ist möglich.

Besuchen Sie die Handelsmesse in St.Vith

Spannende illustrierte Tatsachenberichte

lesen Sie in der ST.VITHER-ZEITUNG. Nach „Es geschah nach dem Tage Null“ „Dauerwellen in F. arl Harbour“ usw. bringen wir

»Canaris wußte zuviel«

Tatsachenbericht von Rolf Ridberg.

Für die hl. Kommunion

- Oremus Gebet- und Gesangbücher
- Rosenkränze, Etuis
- Schöne Geschenkartikel!

DOEPGEN-BERETZ, ST.VITH - Hauptstrasse 58

Besuch der D. L. G.-Ausstellung in Köln

| am Mittwoch, den 18. Mai | | Autobus Nr. 4 (Denis) | |
|--|----------|--------------------------------|----------|
| Abfahrtszeiten der einzelnen Autobusse | | Rodt | 4,45 Uhr |
| Autobus Nr. 1 (Denis) | | Hinderhausen | 4,50 Uhr |
| Xhoffraix | 5,40 Uhr | Crombach | 5,00 Uhr |
| Malmédy (Place Albert) | 5,50 Uhr | Braunlauf | 5,05 Uhr |
| Boussires - G'doumont | 6,00 Uhr | Maldingen | 5,10 Uhr |
| Guezaine (Straße) | 6,10 Uhr | Espeler | 5,20 Uhr |
| Bruyeres | 6,20 Uhr | Oudler | 5,30 Uhr |
| Robertville (Kirche) | 6,25 Uhr | Grüfflingen | 5,40 Uhr |
| Autobus Nr. 2 (Arens) | | Galhausen (Metz) | 5,50 Uhr |
| Weywertz | 5,35 Uhr | St.Vith (Pip-Margraff) | 6,00 Uhr |
| Weywertz (Schumacher) | 5,35 Uhr | Wallerode | 6,10 Uhr |
| Bütgenbach | 5,40 Uhr | Autobus Nr. 5 (Zeimers) | |
| Nidrum | 5,50 Uhr | Valender | 5,50 Uhr |
| Elsenborn | 5,55 Uhr | Mirfeld | 6,00 Uhr |
| Wirtzfeld | 6,10 Uhr | Halenfeld | 6,10 Uhr |
| Krinkelt | 6,15 Uhr | Heppenbach | 6,15 Uhr |
| Mürdingen | 6,20 Uhr | Hepscheid | 6,20 Uhr |
| Autobus Nr. 3 (Schaus) | | Autobus Nr. 6 (Denis) | |
| Montena | 5,15 Uhr | Recht | 5,15 Uhr |
| Deidenberg | 5,20 Uhr | Kaiserbaracke | 5,20 Uhr |
| Medall | 5,30 Uhr | Hünningen | 5,30 Uhr |
| Meyerode | 5,40 Uhr | Schönberg | 5,50 Uhr |
| Amel (Petere) | 6,00 Uhr | Manderfeld (Kreuz. n. Holz.) | 6,00 Uhr |
| Büllingen (Markt) | 6,10 Uhr | Lenzerath | 6,10 Uhr |
| Honsfeld | 6,20 Uhr | | |
| Hünningen | 6,25 Uhr | | |

In Anbetracht der großen Wichtigkeit werden die Fahrteilnehmer pünktlich zu erscheinen.

Förderband zu verkaufen. (Heuabläder). Sich wenden: Jules Warland-Thömes, Eisenborn 98

Vergangenen Samstag am 7. Mai ist ein Paket verloren gegangen zwischen Nidrum und Kaltherberberg. Sich melden: Otto Pintberg, Crombach 27

Geschäftshaus Pulverstraße für 1. Juli zu vermieten. J. P. Bous, St.Vith Hauptstraße 62

Neuwertiger Schwadenrechen „Karl Wolff“ 18,5 m Schnittbreite zu verkaufen bei: Schank-Lentz, RÖDER, Luxb. eventuell sich wenden an: P. Mercatoris, Wilverdingen Tel. 84 Ulfingen.

Urgent Région Verviétoise A céder cause mariage double emploi. Belle boulangerie pâtisserie en activité bien située, route de grand passage. Prix du matériel. S'adresser: L. SAWENNE, rue Léopold 42, Dison. (Eventuellement: matériel et magasin moderne a vendre.)

Zwei Kälbinnen für Ende Mai kalbend zu verkaufen. Bracht Nr. 40

Kälbin zu verkaufen. Gebrüder Jodocy, Oudler.

Für frauenlosen landw. Haushalt (3 Pers.) wird selbständiges Mädchen

für den Haushalt, zum baldigen Eintritt gesucht. Schreiben unter Nr. 578 an die Werbe-Post.

Sehr guterhaltener 12 M Ford Taunus aus Privatbesitz zu verkaufen. Garantie nur 40.000 Km gelaufen. Auskauf erteilt Heinrich Gaebele, St.Vith, Rodterstraße.

1000 kg EBkartoffeln 100 Fr. die 100 kg Michels, Crombach.

Vielfachgerät zu kaufen gesucht. an die Geschäftsstelle

Kartoffeln (Heidenieren) Mutter und Stierkalb zu verkaufen. Leo Heinen, Eibenthal Tel. Amel 150

Einige Camions klein sätiges Buchenbrandholz abzugeben. Recht 33

Gebrauchter Heublöser zu verkaufen. Tel. 329

Neuer Traktoren-Anhänger preiswert zu verkaufen. Maschinenhandlung ME St.Vith, Amelstr. Tel.

2 hochträgliche Kälbinnen zu verkaufen. Eibenthal

Modische Strickjacken

für Frühjahr und Sommer, aus Wolle od. Bouclé.

Praktisch und kleidbar. Fachgeschäft für WOLLE

A. SCHONS ST.VITH Bahnhofstr.

Dauernd gute Heublöser mit Garantie, zu verkaufen. P. Richardy, St.Vith, Telefon 225.

Kaufe minderwertiges Vieh mit und ohne Garantie

Richard Schröder AMEL - Tel. 15

MERK

St. Vith

Maria

Brau

besten

St.

St. Vith

Güni

Tagen

Eise

besten

St. Vith.

Gro

am Son

lokal de

im St

Zem T

Friedrich

BA

im Son

St.

HLEPPER

Telefon No. 12

Kleider

DE UND DEN NEUEN

WUNDERSCHÖNEN

HER AUSWAHL IM

GER, ST.VITH

1000 kg
ESkartoffeln
100 Fr. die 100 kg
Michels, Crombach.

Vielfachgerät
zu kaufen gesucht.
an die Geschäftsstelle.

Kartoffeln
(Heidenieren) Mutterkäl
und Stierkalb zu verkauf
Leo Heinen, Eibert
Tel. Amel 150

Einige Camions klein
süßes
Buchenbrennholz
abzugeben. Recht 33

Gebrauchter
Heublöser
zu verkaufen. Tel. 329 St.V.

Neuer
Traktoren-Anhänger
preiswert zu verkauf
Maschinenhandlung MEY
St.Vith, Amelerstr. Tel.

2 hochtrachtige
Kälbinnen
zu verkaufen. Ebienna.

**Modische
Strickjacken**

für Frühjahr und
Sommer, aus Mo-
hair od. Barch.

Praktisch und kleidam
Fachgeschäft für WOLLE

A. SCHONS
ST.VITH Bahnhofsstr.

Deuermid gute
Heublöser
mit Garantie, zu verkauf
P. Richardy, St.Vith; Te-
fon 225.

Kaue
miederwertiges
Vieh

Richard Schröder
AMEL - Tel. 9

Suche tüchtiges und selbständiges
Mädchen
für Geschäftshaushalt. Guter Lohn und freien Sonntag. Auskunft Geschäftsstelle.

Gutes
Mädchen
gesucht. Kost und Logis und 2.500 Fr. Lohn. Keine groben Arbeiten. Schreiben oder telefonieren an: Victor Soret 18, Rue Laoureux, Verviers, Tel. 141.29

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT:
Hermann-Josef Brüls
Josephine Brüls
geb. Brühl

Bütgenbach den 21. Mai 1960 Amel

Maria Thies Josef Knaut
Braunlauf St. Vith

beehren sich ihre Vermählung anzuzeigen

Braunlauf, den 28. Mai 1960

LENZ TRAURINGE
St. Vith
Hauptstr. 48

Kalk- u. Chemikalienspritzen
für die Landwirtschaft, den Gartenbau und die Insektenbekämpfung.
Chemikaliensäuber für die Forstwirtschaft
Ständig ab Lager lieferbar

Maschinenhandlung
MEYER, St. Vith
Tel. 174 - Ameler Straße

2 Zimmermädchen und 2 Hausmädchen
für sofort gesucht. Hoher Lohn. Hotel
„Beau Séjour“ Esplanade 10, Diekirch
(Luxemburg).

Wanderausstellung
KÖLN

Letzte Fahrt am Samstag, 21. Mai 1960

Anmeldung an Autobusbetrieb:
R. Schaus, Weismes Tel. 91

PFAFF

Auch er ist begeistert, denn der Griff in die Brieftasche hat sich gelohnt. Seit die neue Pfaff im Hause ist, sind die Ausgaben für Kleider und Wäsche sehr viel niedriger und trotzdem wird mehr angekauft. Alles mit der neuen Pfaff. Fragen Sie nach dem neuen Pfaff-Modellen 1960: einfacher, leistungsfähiger, schöner.
Ihre Pfaff-Vertretung:

Alfred LAOIRE
Place de la Fraternité 3
Malmédy - Tel. 12

Die Frühjahrskur
mit
Vier Jahreszeiten Tee
treibt die Winterschlacken aus dem Körper, macht frühlingsfrisch und leicht beschwingt, läßt Fettsatz, Müdigkeit und Gliederschwere verschwinden. Eine solche tiefgreifende Blutreinigung mit
Vier Jahreszeiten Tee
beseitigt Pickel und Mitesser macht ihre Haut blütenrein und zart. Überzeugen Sie sich selbst. Beginnen Sie gleich morgen mit Ihrer
Frühjahrskur

FERNSEHGERÄTE ab 3.000 Fr.
Rundfunkgeräte mit UKW u. Tasten ab 1.500 Fr.
Vitrinen mit Zehnerlaufwerk ab 1.500 Fr.
Waschmaschinen 1.000, 2.000, 3.500 Fr.
Feststehende Schleudern ab 2.000 Fr.

Tonbandgeräte ab 1.900 - Heißlufttherd 3.900 Fr.
Alle Geräte mit 6 Monate Garantie
Teilzahlung bis 30 Raten
Schreiben oder Telefonieren Sie 53144 Eupen wir holen Sie unverbindlich ab
Ets Homburg Eupen Neustr. 88 - Neu u. Neuwertig

Die Firma PHOENIX
liefert Zick-zack mit eingerechnet; nur Nähmaschinen, die sich nicht blockieren können. Dies erspart der Hausfrau Ihr Leben lang, viel Zeit, Aergern und Kummer. Also es gibt bei uns keine neue Sichstefahrende PHOENIX.
JOSEPH LEJOLY, FAYMONVILLE 41

Welche Gardine fürs Fenster?
welchen Teppich fürs Zimmer?

Die Beantwortung dieser Frage wird Ihnen leicht fallen, wenn Sie sich an das **DEKORATIONSHAUS THOMMESSEN**
Hauptstraße 99 wenden
Wir haben eine schöne und preiswerte Auswahl für Sie vorbereitet

LENZ
UHRENFACHGESCHÄFT
St. Vith
Hauptstr. 48

ARMAND-UHREN
begeistern jeden, denn CUNIBERT-UHREN sind zuverlässig, formidabel, und...
BILLIGER ALS IN DEUTSCHLAND!
CUNIBERT-UHREN ein wertvolles und schönes Geschenk ZUR KOMMUNION!
Uhrengeschäft **W. CUNIBERT** St. Vith am Viehmarkt

Ständig auf Lager
Ferkel, Läufer & Faselschweine
der lux. u. yorkshireschen Edelrasse zu den billigsten Tagespreisen!
Lieferung frei Haus.
Richard LEGROS / Büllingen / Tel. 42

Wer hilft unserem Missionar
JOSEF FEYEN?
Adresse: Studentengruppe Meyerode-Wallerode-Medell, Nr. 24, Post St. Vith

Erklossiger
Ardenner-Hengst
steht zum decken bei:
Emile LEJOLY, Bruyères,
Weismes Tel. 88.

Gutes
Dienstmädchen
gesucht bei Herrn Clément PIROTE, Rue des Villas, Trois-Ponts. - Tel. 224 - Keine Wäsche, Haushilfe vorhanden, anges. Stellung.

Zu verkaufen
Mähmaschine „Bautz“ wie neu, Jauchefäß und Pumpe. Sich wenden: Oviat 67

Junges, ehrliches, kath.
Mädchen
in 3-Personen-Haushalt ges. bei Lamarche, Chateau d'Awan (Aywaille). Sich vorstellen bei: Keller, Schoppen, (Amel).

Dienstmädchen
zum Bedienen in Café-Restaurant gesucht. Ausk. Geschäftsstelle St. Vith.

Sonnenschutz
2,95 m mal 2 m zu verkaufen, Auskunft Geschäftsstelle.

Kaue ständig minderwertiges
Vieh und Notschlachtung
Tak. HEINDRICHS
Born. Tel. Amel 42



Wer es nicht wußte ... weiß es jetzt ...

- Wassergläser, 6 Stück 9,-
- Tassen in weiß, Stück 5,-
- Teller, tief oder flach, 3 Stück 25,-
- Aluminiumkessel, Satz von 3 St 99,-
- Aluminiumkessel sehr stark Satz von 6 Stück 295,-

EINMACHGLÄSER

- 1 Flasche Wein „Liebfräumlch“ 28,-
- »Chianti«-Wein rot oder weiß 55,-

DER GUTE KAFFEE „REOR“
 Qualität „Standard“, Pfd. 30,-
 Qualität „Populaire“, Pfd. 40,-
 Qualität „Santos“, Pfd. 45,-

- Würfelzucker, 1 kg 14,-
- 1 Kilodose Erbsen oder Erbsen mit Möhren 11,-
- 1 Glas weiße Bohnen, 750 g 8,-
- „Chicken“-Suppe, 2 St. 9,-

- Mantelschürzen neues Modell 95,-
- Damennachthemd Seidentricot, sehr schön 125,-
- Damenblusen mit großem Ausschnitt 65,-
- Sandalen in Leder für Groß und Klein ab 85,-
- Badeanzüge
- Badehauben
- Badeschuhe
- Shorthosen ab 39,- in allen Farben und Größen

Neu eingetroffen
 schöne moderne
Sommerkleider
 ab 160 Fr.

WER RECHNET KAUFTE IM

Kaufhaus Yvonne GALLOT / St. Vith

Hineinschauen und sich überzeugen, Sie werden Ihre Erwartungen übertroffen finden

VERSÄUMEN SIE NICHT DEN REKLAMEVERKAUF während der Ausstellung bei

Hubert LENTZ St. Vith
 Sonderrabatt auf Gasherde u. Öfen

Anlässlich der Handelsmesse

geben wir doppelte Valois-Rabattmarken und empfehlen unsere reichhaltige Auswahl in sämtlichen Damen-Bekleidungsartikeln.

Modehaus LEONARDY, St. Vith
 Malmedystraße 1 Tel. 379

Soeben gibt PHOENIX eine neue starke Zick-zack ohne Automatic heraus. Sie besitzt den patentierten Non-bloc-Rundgreifer. Also kein Blockieren, kein Festfahren, und kostet mit Schrank nur 8.500 Fr. Sie wird neben der neuesten PHOENIX Diplomatic auf der Ausstellung in St. Vith, im Saale Even gezeigt.
 Joseph LEJOLY-LIVET Faymonville 41.

Warum in die Ferne schweifen ... ?
 wenn man in einheimischen Fachgeschäften UHREN zum selben Preis wie in Deutschland kaufen kann.
Des. a. b.: UHREN nur aus den einheimischen Uhren, achgeschäften.

Achtung!



Besuchen Sie die Handelsmesse von St. Vith

Besichtigen Sie unseren Stand im Saale Even Knodt oder in unserem Ausstellungsraum neben Saal Probst

Dort finden Sie eine große Auswahl in sanitäre Artikel und Pumpenanlagen.

Volksbadezimmer jetzt nur noch 3.790,- Fr.
 Prausekabinen, kompl. mit 5 l Gasautomat 3.950,- Fr.

- GASHERDE:**
 HOMANN - KREFFT - SAMSON - EFEL und ZOPPAS
 1 Krefft-Kombination mit Gasabonnement 8.190,- Fr.
 1 Efel-Kombination mit Gasabonnement 8.250,- Fr.
 3-Flammiger Gaskocher nur 725,- Fr.
 4-Flammiger Gasherde (Efel) mit Backofen u. Grill 2.990,- Fr.
 1 Gasheizapparat (Ultrabutane) mit Gasabonnement 2.850,- Fr.
 1 Gasheizapparat (Sunshine), mit Gasabonnement 2.850,- Fr.
 1 Samson Dauerbrenner (Allesbrenner) 3.570,- Fr.
 Anlässlich der Handelsmesse nur 2.850,- Fr.

Ferner führen wir ab der Handelsmesse eine große Auswahl in Waschmaschinen u. Wäscheschleudern der Marke Hecker-Quick eine Spitzenfabrikation aus dem Werk mit 100 Jahre Erfahrung im Wäschegerätebau, 1 Wäscheschleuder nur 2.990,- Fr.

Math. Schank-Müller
 INSTALLATION - SANITÄRE ANLAGEN
 ST. VITH - Am Viet.markt - Tel. 245
 Während der Handelsmesse **SONDERRABATT**

Junger Mann sucht Nebenbeschäftigung zur Heuernte in St. Vith oder nähere Umgebung. Adressen abzugeben in der Geschäftsstelle.

Katholischer Junge über 18 Jahre für modernen landwirtschaftlichen Betrieb gesucht. Auskunft: Alex. Schaefer, Grüfingen, Tel. Reuland 108

Kälbermast, gewinnbringend u. einfach mit Vobome. »Gauverit«
 Extra weißfleischige Kälber, mit Wasser oder Magermilch
 Ein Versuch wird Sie überzeugen
Kraftfutterwerk W. BRÜHL, Amel

Teile den geehrten Einwohnern von Manderfeld und Umgebung mit, daß ich ab 16. Mai 1960 die

BÄCKEREI

meines verstorbenen Mannes, Herrn N. Schmitz wieder selbst weiterführen werde. Es wird mein Bestreben sein durch 100% Zufriedenstellung mir Ihren geneigten Zuspruch zu verdienen.

Frau Wwe. Nicolaus Schmitz
 MANDERFELD 32 - Tel. 24
 Bestellungen jeglicher Backwaren werden zu jeder Zeit ausgeführt!

Ni des Ro

Die nächst dem 16. 3. neuen Vol
 Wir herr sich diese
 Wir bun zählreiche
 Eine v erfundenlic
 Wunsch knufft, so i das Kofen
 Tel. Nr. 2 jede Amk
 Mit eine vielfeicht des keine
 Die Lokab

Elektro

ein
 Net
 auc
 hat
 Zur
 beh
 M
ME
 Am

TEILE der
 liegen ur
 14. Mai 1
 zur LIN
 überwom
 Um ge

TUI

aus gelva
 von Beten
 Handelsm
Fran

Bringe m
 zu Kennat

verlegen
 Bäckerei
 Manderfeld



SPECIES
 von 9-12
 von 15-19

zt...

95,-
schön 125,-
bett 65,-
ab 85,-
oben
Bettwäsche
ab 25,-
nd Größen

etroffen
oderne
kleider
0 Fr.

Vith

ren Knadt oder
Probst
ausliche Artikel
3.750,- Fr.
3.000,- Fr.
L. und ZUPPAS
8.100,- Fr.
8.250,- Fr.
725,- Fr.
rill 2.000,- Fr.
neut 2.850,- Fr.
ent 2.850,- Fr.
Fr.
nur 2.000,- Fr.
gude Auswahl in
ke Hecker-Quik
1 Jahre Erfahrung
2.800,- Fr.

ANLAGEN

ABATT

weihnau von Maß
g ma, die ich ab

ERED

Mannu, Herr N.
weiterführen wein
a sein durch 100 %
Bann günstigen für

olau Schmitz

Tel. 24

Bäckwaren werden
et

Nächste Blutspende des Roten Kreuzes in St.Vith

Die nächste Blutspende findet am Sonntag, den 15. Mai von 10 bis 12 Uhr in der neuen Volksschule in St.Vith statt.

Wir bitten unseren alten Spenderstamm, sich diesen Tag schon vorzumerken.

Wir benötigen und hoffen aber auch auf zahlreiche neue Spender.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wünschen Sie jedoch irgend eine Auskunft, so schreiben Sie an die Lokalsektion des Roten Kreuzes St.Vith oder rufen Sie Tel. Nr. 215 an. Bereitwilligst erhalten Sie jede Auskunft.

Mit einem wenig von Deiner Blute kann vielleicht ein Leben gerettet werden. Ist dies keine schöne Tat.

Die Lokalsektion des Roten Kreuzes St.Vith

Elektrozaun **K U B E**

einzig in seiner Schlagkraft!

Netz- und Batteriegeräte
auch Kombi-Geräte für Netz und Batteriebetrieb

Zusatzgeräte, Isolatoren, Zaunzubehör.

MASCHINENHANDLUNG **M E Y E R, St.Vith**

Ameler Straße - Tel. 174

Übernahme

TEILE den geehrten Einwohnern von Büllingen und Umgebung mit, daß ich ab 14. Mai 1969, 18 Uhr die Gastwirtschaft zur LIND E, Bahnhofstraße, Büllingen, übernommen habe.

Um geneigten Zuspruch bittet:

Frau Nikolaus Krings

TURM-SILOS

aus galvanisierten Stahlplatten zum Preise von Betonsilos, das ist der Schlager der Handelsmesse in St.Vith vom 14. - 22. Mai.

Franz B U X, RODT

Tel. 353 oder 376 St.Vith

Bringe meiner werten Kundschaft hiermit zu Kenntnis, daß ich meine

BÄCKEREI

ab Montag, dem 15. MAI
nach Manderfeld-Zentr.

verlegen werde.

Bäckerei **ROBERT FAYMONVILLE**
Manderfeld Tel. Nr. 83

Aloys HEINEN, Deidenberg

Aerztl. gepr. Fuss-Spezialist - Tel. Amel 165

SPRECHSTUNDEN jeden Dienstag:

von 9-12 Uhr Schuhhaus Linden, St.Vith
von 15-19 Uhr Schuhhaus Lansch, Büllingen

SCHLEPPER VON WELTRUF!

Ausgewähltes Material

FAHR Guldner
EUROPA-REIHE

D. 177 FAHR
Dieselmotor 38 PS. (SAE)
mit 8 Vorwärtsgänge

A2K GÜLDNER
Dieselmotor 17 PS. (SAE)
Mit 6 Vorwärtsgänge

UND VORTEILHAFT PREISE!

PROSPEKTE, PREISE UND VERKAUFSBEDINGUNGEN BEI UNSEREN REGIONALVERTRETERN:

J. COLLAS, Manderfeld
Rocherath
ETS. ALFRED LA LOIRE, 3, Place de la Fraternité, Malmédy

SOCIÉTÉ ANONYME
hilaire van der haeghe
174, CHAUSSEE DE BOOM - WILRIJK (ANVERS) - TEL. 1031 38.10.80

LANDWIRTE!

Brauchen Sie neue Traktorreifen?
Verlangen Sie unverbindlich Preise und Prospekte der bei uns neu eingetroffenen

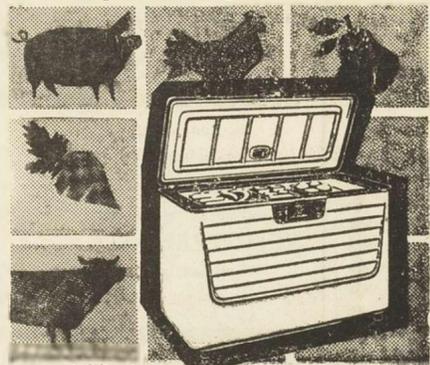
Spezial-Reifen (fast unverschleißbar)

Etabl. SAS. Pont 59 Ligneuv. Tel. 19

VERTRETER:

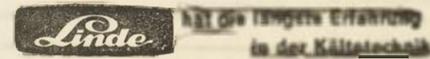
- L. Trost, Lommersweiler, Tel. St.Vith 138
- H. Dannemark, Weismes, Tel. 92
- A. Servais, Weismes, Tel. 3
- A. Bley, Eisenborn
- Ernst Herm., Petit-Rechain, Tel. Verviers 143.52
- Grandjean Jos., Rogery, Tel. Vielsalm 97
- Jeanpierre Omer, Sart, Tel. Vielsalm 630

LINDE-gefrieren, gut konservieren



LGT 40

Pökelfleisch und Dörfgemüse? Diese Zeiten sind vorbei. Frisch konservieren Sie Ihre Vorräte naturfrisch, LINDE-frisch in einer Heimgefriertruhe. Nichts kann mehr verderben. Nährstoffe und Vitamine bleiben voll erhalten. Mit einer LINDE-Heimgefriertruhe LGT 40 besitzen Sie ein eigenes Kühlhaus in der Wohnung. LINDE-Heimgefriertruhe



LANDWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN

COLLAS Manderfeld

Amtsstube des Notars Louis DOUTRELEPONT
in St.Vith, Tel. 42

Öffentliche, freiwillige Versteigerung

von zwei Wohnhäusern, gelegen in Reuland

Am Dienstag, dem 24. Mai 1960, um 15 Uhr, wird der unterzeichnete Notar in der Wirtschaft MARAITE in Reuland, auf Anstehen der Eheleute Herr Jakob LORENZ und Frau Juliana RENNERTZ in Membach, die nachgenannten Immobilien öffentlich meistbietend versteigern:

Gemeinde REULAND

1. Ein großes Wohnhaus, begreifend:
im Erdgeschoß: 3 Zimmer u. 1 Waschküche, auf der Etage: 4 Zimmer und Badezimmer, Bei diesem Wohnhause befindet sich eine Werkstätte,
das Ganze katastriert:
Flur 9 Nr. 932/184, etc., Am Talweg, Wohnhaus etc. 1,44 ar
Flur 9 Nr. 933/184, daselbst, Garten 3,35 ar
2. Ein kleineres Wohnhaus, begreifend:
im Erdgeschoß: eine große Garage, auf der Etage: 4 Räume, katastriert:
Flur 9, Nr. 930/183, am Talweg, Wohnhaus etc. 1,51 ar,
Flur 9, Nr. 931/184, daselbst, Garten, 2,93 ar
Beide Gebäude befinden sich in sehr gutem Zustande.
Besichtigung am 24. Mai von 13 bis 15 Uhr.
Auskünfte erteilt die Amtsstube des unterzeichneten Notars

L. Doutrelepont

Habe noch abzugeben SAATKARTOFFELN
Restmengen aller Sorten.

Klee-Grassamen aller Sorten immer vorrätig.
Lieferung frei Haus

N. Maraite-Corman

ST. VITH, Viehmarkt Tel. 63
Reuland Tel. 158

Achtung! KRIEGSINVALIDEN

Fertige sämtliche orthopädische Schuhe mit Spezialeinlagen nach Maß, für Sie an! Bin zu allen Kranken- und Invalidenkassen zugelassen

Nehme Ihre Bons in Zahlung

Aloys HEINEN / Deidenberg Tel. Amel 165
Aerztlich geprüfter Fußspezialist

NEU EINGETROFFEN

Große Auswahl

in Gartenmöbeln, Liegestühlen, Tische, Stühle usw.

GÜNSTIGE PREISLAGE

Fachgeschäft HEINRICH ZINNEN
ST. VITH Major-Longstr. Tel. 229

Noch immer treffen

Sommermäntel, Kostüme und Kleider

ein, sodass Sie nach Belieben wählen können

Trauerkleidung stets vorrätig

Modehaus Agnes HILGER
ST. VITH

Handelsmesse 1960

Wir stellen aus

Drei Marken von Wehruf!

Drei Marken mit denkbar grössten Erfolgen im Kanton St. Vith

WESTFALIA MELKANLAGEN und ZENTRIFUGEN



LEICHT-UND-SCHNELL
mit dem
KURZZEIT-MELKER 80/20
SEPARATOREN
WESTFALIA



JUNO
HERDE und OFEN

RONDO
AUTOMATEN
WASCHMASCHINEN
SCHLEUDERN



SONDERRABATTE

Generalvertretung für Kanton St. Vith

CH. LEHNEN-MEYER, ST. VITH

Heckingstrasse - Tel. 252

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten die uns beim Heimgange meines lieben Gatten und unseres guten Vaters

Herrn Hubert MERTES

ihre Anteilnahme bekundet haben, sei es durch Schrift-, Messe-, Kranz- und Blumenspenden oder Teilnahme am letzten Geleit.

Ganz besonderen Dank den ehrw. Carmel-Schwestern, der hochw. Geistlichkeit, dem Lehrpersonal und den Schulkindern.

Frau Hubert MERTES und Kinder.

Bültingen, im Mai 1960.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, für die Messespenden, für die herrlichen Kranz- und Blumenspenden, sowie für die Teilnahme am letzten Geleit, beim Tode unseres einzigen unvergesslichen Sohnes, meines lieben Bräutigams

Michel ARENS

sprechen wir hiermit allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten unseren tiefempfundenen Dank aus. Ganz besonders danken wir der hochw. Geistlichkeit für ihren trostreichen Beistand, den Schulkameraden des Verstorbenen und dem Junggesellenverein Rodt für ihre liebevolle Aufmerksamkeit.

Die Eltern: ANDREAS ARENS und Frau Kath. geb. Gritten,
Christine Lehnen als Braut

RODT, im Mai 1960.

Das Sechswochenamt findet statt am 16. Mai um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Rodt.

WISSEN SIE
welche Dienste Ihnen
LA SOCIETE NATIONALE DE

CREDIT A L'INDUSTRIE

Gesetz vom 16. März 1919

leisten kann? Sie schlägt Ihnen eine Reihe von ERTRAGREICHEN u. SICHERN Anlagen vor. Garantiert durch den Staat und von der Mobilarsteuer befreit.

| | | |
|--------------|-----------------|-------------|
| KASSENBONS | 1 Jahr 4 % | Netto-Sätze |
| | 2 Jahre 4,25 % | und |
| | 3 Jahre 4,50 % | ohne |
| OBLIGATIONEN | 5 Jahre 5 % | Unkosten |
| | 10 Jahre 5,25 % | |
| | 20 Jahre 5,50 % | |

Die sie kostenlos in ihren Panzerschränken aufbewahren kann.

Ihre Einlagen mit Kündigung auf:
3 Monate 3,30 % netto
6 Monate 3,60 % netto
stellen eine ertragreiche und leicht realisierbare Anlage dar.

Für alle Auskünfte wende man sich an:
eine Agentur der Nationalbank,
eine Bank,
eine Wechselstube
einer zugelassenen Agentur der S. N. C. I. oder
den Hauptsitz 26, Boulevard de Berlaymont, Brüssel.

Schützenverein Rodt Bundes-Eröffnungsschiessen

in Rodt am 15. Mai
im Vereinslokale ADAMS

Empfang der Vereine: 13 Uhr

Preisverteilung 19 Uhr, anschließend

SCHÜTZENBALL

Erstklassige Tanzkapelle „BENNO“

Es ladet freundl. ein Der Schützenverein

SONNTAG, den 15. Mai

GROSSER BALL

im Saale AACHEN in
ALDRINGEN

Es spielt die Stimmungskapelle RAMONA
Freundliche Einladung an Alle

Am Sonntag, 22. Mai 1960, um 14.30 Uhr,

Feierliche Einweihung des Kriegerdenkmals

NEUNDORF-NEUBRÜCK in NEUNDORF

10% Rabatt
während der Ausstellung

AUF FARBEN UND TAPETEN

Anstreichergeschäft BOUS-CREMER

ST. VITH, Hauptstraße 62

Großes REITTURNIER

am 15. Mai 1960
in Hünningen/Bültingen

Dressur-Beginn: 10 Uhr,
Turnier-Beginn: 14 Uhr
Dressur-Springen, Fahren u. a.
40 teilnehmende Pferde

LÄNDLICHE REITER - VEREINIGUNG
EUREN MALMEDY ST. VITH

Kunstharz-Einlagen

nach Maß
gearbeitet

Ärztlich geprüfter Fuß-Spezialist
Aloys Heinen, Deidenberg
Telefon Amel 165
Bin zu allen Kranken- und
Invalidenkassen zugelassen.

Baustelle

Amelel Str., günstig unter
der Hand zu verkaufen.
Schreiben unter No. 66
Werbepost.

CORSO

ST. VITH - Tel. 85

Samstag 8.30 Uhr
Sonntag 4.30 u. 8.30 Uhr

Ein Farbfilm der absoluten Spitzenklasse
John Wayne - Dean Martin

„Rio Bravo“

Ein Western? Ja, aber was für einer!
Dieser Film verzeichnet in Deutschland
überall Rekord-Besucherszahlen.

Film für Alle.

Montag 8.30 Uhr
Dienstag 8.30 Uhr

Peter van Eyk - Susanne Cramer

„Schwarze Nylons, heisse Nächte“

Mädchenhändler zwischen Tanger u. Mar-
ssille. Sieben Mädchen gehen ins Verder-
ben und enden in Not und Elend in
Nordafrika!

Nach einer wahren Begebenheit.

Sous titres français. Jugendl. nicht zugel.

Kino ELYSEE BÜTGENBACH - Tel. 283

Samstag 8.30 Uhr
Sonntag 2 Uhr u. 8.30 Uhr

Montag 8.30 Uhr

Eine großartige Besetzung!
Peter Fasetti - Hannelore Bollmann - Doris
Kirchner - Peter Alexander - Hans Moser
Rudolf Platte - Oscar Soma in dem Lust-
film

„Wenn Junggesellen schon verreisen!“ (Verliebte Leute)

Ein Auto, 2 bezaubernde Frauen, 3 Komiker
von Format und ein Film voll Schwung,
Witz und Heiterkeit. Alles geschieht in
herrlichen Salzkammergut.

In deutscher Sprache - Sous titres français
Jugendliche zugelassen

Mittwoch 8.30 Uhr

Ein Film voll Sensationen:

„Die Frau im Morgenrock“

Ein außerordentlich gestalteter, mehrfach
ausgezeichneter Film der sich nobel der
Wahrhaftigkeit stellt.

In deutscher Sprache - Jugendl. nicht zugel.

im Kanton St. Vith

NDO
MASCHINEN
LUDERN



RABATTE

rosse - Tel. 252

RSO

Tel. 85

Sonntag
4.30 u. 8.30 Uhr

chlein Spitzenklasse
Dean Martin

bravo

wer was für einer?
erst in Deutschland
Broschürenzahlen.

7 Alle.

Dienstag
8.30 Uhr

Susanne Cramer

Nylons,
sse Nächte

den Tänzer u. Mar-
u geben ins Verle-
Nöt und Hand in
frika!

ren Begebenheit.

Ingenieur nicht empf.

YSEE
BACH - Tel. 283

Sonntag
2 Uhr u. 8.30 Uhr

8.30 Uhr
pe Sonntag!
neu Bellmann - Dorte
kander - Hans Meier
y Sims in dem Lust-
lin

in schon voreisen l-
de Lexic)

ende Fahren, 2 Kom-
in Film voll Schwung.
t. Alles geschieht im
angst.

- Sous titres français
supplément

8.30 Uhr

Sonntags

Morgenrock
gestalteter, mehrfach
der sich selbst der
gibt stellt.

- Ingenieur nicht empf.

Walter Dell, St. Vith Tel. 84

FARBEN - TAPETEN - BODENBELAG



Jetzt

Malmedyer Straße 35

(neben Selbstbedienungs-Geschäft Delhaize)

ACHTUNG Wir stellen nicht aus!

AUF DER HANDELSMESSE IN ST VITH

Wir gewähren vom 14. bis 22. Mai

10 0/0 Rabatt auf jeden Einkauf

Laßt Euch nicht beirren und kaufen Sie nicht bis Sie die großen Ausstellungsräume belgischer und deutscher Möbel, sowie Polsterwaren besichtigt haben.

Schöne Auswahl - Neueste Modelle - Teilzahlungen bis zu 36 Monaten

Möbelhaus Emil PALM, Mürringen

Tel. Büllingen 62

Niederlagen in Hünningen am Denkmal

Niederlagen in Weismes am Bahnhof, Tel. 78

Rufen Sie Büllingen 62 oder Weismes 78 an, Sie werden für einen unverbindlichen Besuch abgeholt

SCHÖNE GELEGENHEITSKÄUFE

Kompl. Kücheneinrichtung in Esche mit 1 Schrank von 2 m
Kompl. Kücheneinrichtung in Esche mit 2 Schränken
Kompl. Küche, weiß lackiert, Schrank 2 m, 1 Küchenschrank 1,60
Komplettes Wohnzimmer in geschnitzter massiver Eiche mit einem oder zwei Schränken

1 Schreibtisch in Eiche geschnitzt,
Wohnzimmerschränke von 1,20 m und 1,80 m breit,
1 Schreibtisch mit Aufsatz,
1 Büroschrank mit Rolltüren
Klubsessel, Chaiselongues, Tische, Stühle, Bänke Garderoben-
ständer, Kinderwagen, Betten in verschiedenen Größen und viele
andere Artikel

75 Die Jubiläumsserie der
ELSINGHORST-HERDE

AUF DER HANDELSMESSE IN ST.VITH

Versäumen Sie nicht unseren Stand im Saale Even-Knodt zu besichtigen und überzeugen Sie sich von der erstklassigen Qualität dieser formschönen Serie

Zu jedem Elsinghorst-Herd den passenden Kühlschrank

Ihr Fachhändler: Peter RICHARDY, St. Vith / Tel. 225

Warnung vor richtige Vertreter!

Herrn Gohimont Haid & Neu Nähmaschinen in Herbesthal

Betrifft Ihre Anzeige vom 7. Mai 1960 im Wochenspiegel, wo Sie mich als falschen Vertreter angaben. Sie verkaufen Ihre Haid & Neu Primatic Klasse LP. zu II, 12, 13 oder sogar zu 14 Tausend Franken, gerade wie Sie Laune haben. Bei Ihrer Kundschaft vorliegende Rechnungen beweisen es. Sie verkauften eine eine in Eupen Belmerin, zu 13.000 Fr. in bar. Ich verkaufe dieselbe Maschine die auch von Haid & Neu hergestellt wird, mit dem Namen Wilson, zu 8911 Fr., also 100 % dieselbe Maschine. Lenn die Klasse ist maßgebend. Bei Haid & Neu wird bloß eine Klasse LP hergestellt. Es ist die Primatic, mit Doppelnadeleinrichtung, Lochstickerei mit zwölf Zierstichrollen. Wenn ich diese Maschine an 8911 Fr. verkaufe, habe ich 2310 Fr. verdient. Ist das nicht genug? Dann habe ich 35 % Verdienst gerechnet. Sie, welche sie an 13.000 Fr. verkaufen, haben aber 6393 Fr. verdient oder 100 % Verdienst gerechnet. Mit anderen Worten zweidrittel erschwindelt. Die bei mir vorliegende Rechnung, wo die Kl. LP auch angegeben ist, zeugt von der Wahrheit meiner Angaben. Denken Sie nun bitte nach, wo der falsche Vertreter steckt. Hoffentlich greift die Preiskontrolle bald hier ein, um unserer Kundschaft so ein trauriges Geldwegwerfen zu ersparen ja Herr Gohimont, denken Sie Nähmaschinen sind Strickmaschinen.

Hochachtungsvoll: Joseph LEJOLY Faymonville 53



Ein-Mann-Arbeit

bei der Saat ist der Wunsch jedes Bauern. Mit dem PORSCHE-DIESEL-Junior ist dieser Wunsch erfüllt, denn die Drillmaschine wird zwischen den Achsen angehängt

PORSCHE-DIESEL

WIR PRÄSENTIEREN
AUF DER AUSSTELLUNG
in ST.VITH vom 14.-22. Mai 1960

Porsche Diesel

mit seinem Programm und vielen
Neuigkeiten.

Junior Standard Super

Porsche ist in seinen Konstruktionen Jahre im voraus.

MISTSPREITER verschiedener Marken und Ausführungen, mit einer Walze, mit doppel-Walze, mit 4 stehenden Walzen, mit Triebachse, mit zurücklaufendem Kratzboden.

Jean-Pierre

Braquet

MACHINES AGRICOLES

Troisvierges, Tel. 91

SÄMTLICHE ANBAUGERÄTE wie Pflüge, Eggen, Kultivatoren, Vielfachgeräte usw.

SCHWADENRECHEN mit Trommel oder Spinnen für Zug oder Hydraulik.

Sämtliche landwirtschaftliche Maschinen, Waschmaschinen, Nähmaschinen, Velos usw.

Sogar schöne Gelegenheitskäufe in Traktoren und landwirtschaftlichen Maschinen und Motorrädern.

Wir freuen uns, Sie alle auf unserem Außen und Innen-Stand begrüßen zu können.

Arbeiter gesucht!

Scierie Haute Beiguque
Soubrodt, Tel. 132 Eisenb.

Laujend

abzugeben:

guten Reis, pro Sack
50 kg 330 Fr.
Bruchreis für Hühner,
Kälber, Schweine pro
Sack 235 Fr.

N. MARAITE-CORMAN
St. Vith Reuland
Tel. 63 Tel. 158

BUREAU VOOR INDUSTRIELE PSYCHOLOGIE in Gent sucht
für Eupen-Malmedy

Verkäufer

für Viehfutterfabrik in Flandern

Wir fragen:

- Max. 35 Jahre,
- Vertraut mit Ackerbau und
Viehzucht,
- Guter sozialer Umgang,
- Französisch-Deutsch

Geboten wird:

- Zukunft für arbeitsame Kraft,
- Festes Gehalt, Umsatzprovision
(Minimum 8000 Fr.) und Spe-
sen.

Schr. mit Lebenslauf an Bureau voor Industriële Psychologie,
Koning Albertlaan, 23 - Gent, welches die Interessenten für
eine Prüfung einladen wird. Strenge Geheimhaltung.



DECAPOTABLE

Der bequeme
amerikanische 6-Sitzer mit
europäischen Außenmaßen

Wirtschaftlich - durch seine
geringe PS-Zahl und
Overdrive-Getriebe sehr
benzinsparend.

Große
Durchschnittsgeschwindigkeiten
durch seine hervorragende
Straßenlage.

Sie müssen diesen Wagen
versucht haben!

Garage Alfred LALOIRE Volkswagen und Studebaker Vertretung

Place de la Fraternité 3 (Stadtzentrum) Malmedy - Tel. 12

Vorwiegend weiter

Theologen sind geistreiche Leute „Das ist recht tröstlich, Majestät...“

König Heinrich VIII. von England wollte den Bischof Bonner mit einem beleidigend groben Brief an Franz I. von Frankreich senden.

„Sire“, wandte der Kirchenfürst ein, „es sollte mich nicht wundern, wenn der König von Frankreich über diesen Brief derart erbost, daß er mir, Euer Majestät Gesandten, den Kopf abschlagen läßt.“

„Dann werde ich allen Franzosen, die in England sind, auch den Kopf abhauen lassen“, drohte Heinrich.

Bonner erwiderte lächelnd: „Das ist recht tröstlich, Euer Majestät, aber ich fürchte, daß keiner der abgeschlagenen Köpfe auf meinen Hals passen wird.“

Selig sind...

Friedrich der Große hatte auf dem Platz vor dem Potsdamer Stadtschloß die lutherische Kirche erbauen lassen. Sie bekam ihr prächtiges Portal und die Fassade aus Quaderstein im Stile der Kirche Santa Maggiore in Rom. Aber dadurch wurde das Innere der Kirche sehr verdunkelt. Die Prediger klagten dem König, daß die Gemeinde bei der spärlichen



„So, und ehe ich ihn aufsetze, mußt du mir versprechen, daß du nicht lachst.“ (England)

Beleuchtung ihre Gesangbücher nicht richtig lesen könnten. Da war allerdings der Beu schon ziemlich weit fortgeschritten und Abhilfe nicht mehr möglich. Der Alte Fritz ärgerte sich über die diesbezügliche Bittschrift und schrieb kurz an den Rand: „Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben.“

Unmöglich

Papst Alexander VII. fragte Leo Alatius, ob er nicht Ordensgeistlicher werden möchte. „Das geht nicht“, erwiderte der Gelehrte, „weil ich dann ja nicht heiraten dürfte.“

Herzog Emil August ging gern auf die Jagd Doch das Schießen verbot er

Herzog Emil August von Gotha-Altenburg trug den Beinamen „der Salatherrzog“. Er regierte sein Ländchen von 1804 bis 1822 und galt unbestritten als einer der merkwürdigsten Käuze unter den gekrönten Häuptern seiner Zeit. „Er regierte meist vom Bett aus, das er nur verließ, um in den Staatsrat, auf den Hofball oder zur Tafel zu gehen. Dem Staatsrat präsierte er in der Kleidung eines chinesischen Mandarins, und beim Hofball nahm er die Fuldigungen in weiblichem Gewand, mit entblößten Schultern und bald schwarzer, bald blonder Perücke entgegen. Den Landesfeind Napoleon liebte er so sehr, daß er sich die Gnade ausbat, ihn küssen zu dürfen, was ihm Napoleon mit einem Schimpfwort verweigerte, das wiederzugeben die Historiker verweigern: Goethe liebte er gar nicht und bezeichnete dessen „Wahlverwandtschaften“ als das Ergebnis gewisser geheimräthlicher Darmleiden, wofür ihn Goethe wieder wenig höflich als „Narren“ titulierte; der Jagd indessen war er zwar ergeben, verbot aber das Schießen, weil er bei jedem Schuß erschrak. Nachts spielte er entweder das Gespenst oder sah Gespenster, die ihm die Hofmaler dann nach seinen Schilderungen malen mußten und die in Gestalt von Männern mit grünen Haaren und Frauen mit Schlangengeleibern noch heute zu sehen sind. Den Gipfel erklimmte seine Verrücktheit jedoch bei der Tafel: Mit ihm mußten seine Höflinge alles Fleisch und alles Gemüse in verfaultem Zustand essen, und das einzige, was frisch auf



„Guten Morgen, gnädige Frau, ich höre, Sie haben ein Zimmer zu vermieten.“ (Portugal)

„Aber warum heiratet Ihr denn nicht?“ „Täte ich das, dann könnte ich doch nicht mehr Ordensgeistlicher werden, falls ich einmal das Verlangen danach verspüren sollte.“

den Tisch kam, war der von ihm erfundene „Salat a la Gotha“ — der war nämlich statt mit Essig oder Zitrone mit Kölnischem Wasser angemacht. „Katinka und Herrmann Mostar, die in ihrem kulinarischen Almanach „Was gleich nach der Liebe kommt“ (Sternbücher, Hamburg) unter anderen Anekdoten auch diese hübsche Geschichte erzählen, führen den historischen Faden gleich bis in die Gegenwart: Das merkwürdige Salatrezept des merkwürdigen Herzogs „erbt seine Tochter Luise, und sie erbt sie wohl noch einiges anders... Ihren Mann Herzog Ernst von Coburg-Gotha verließ sie nach wenigen Jahren, allerdings mit Grund, denn er hatte sie mit einer sehr schönen Griechin betrogen; dafür heiratete sie einen simplen Leutnant von Hanstein“. Sie hinterließ ihm eine Lebensrente — unter überaus seltsamen Bedingungen. Der Sohn der Toten und Enkel des „Salatherrzogs“, Prinz Albrecht, heiratete, wie man weiß, im Jahre 1840 die große Königin Victoria von England, und zu den Ahnen der Königin Elizabeths und Prinzessin Margaret Rosas gehört mithin — der Salatherrzog.

Lächerliche Kleinigkeiten

Der Übernervöse

Brandmeier ist unter die Dichter gegangen. Das heißt, er hat wenigstens die Absicht, Verse zu schmieden. Daher ruft er seine Wirtin:

„Frau Müller, tun Sie mir bitte den Gefallen und nehmen Sie das Glas mit den Goldfischen aus meinem Zimmer, ich brauche absolute Ruhe, sonst kann ich nicht arbeiten.“

Die neue Sekretärin

„Nun, Herr Tüchtig, wie sind Sie denn mit Ihrer neuen Sekretärin zufrieden?“

„Oh, die ist mir unentbehrlich geworden!“

„So, schon nach so kurzer Zeit?“

„Ja, sie hat mir alles so durcheinander gebracht, daß ich mich ohne sie nicht mehr zurechtfinde.“

Immer wieder die Schwiegermutter

Schultze erzählt am Stammtisch: „... und da ist er dann noch einmal in das brennende Haus eingedrungen und hat seine Schwiegermutter gerettet...“

Meier unterbricht ihn: „Ja, ja, im Schrecken wird man leicht mal kopflos!“

Freundinnen unter sich

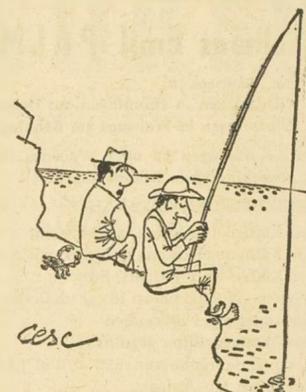
„Denk' dir nur, Lene, heute nacht träumte mir, die Tiere meines Pelzmantels waren alle wieder lebendig geworden und kamen mit gefletschten Zähnen auf mich zu...“

„Ach, Liese, wer wird sich denn vor ein paar Karnickeln so fürchten!“

Eine ganz Schlaue

„Sage mir doch, Else, wie machst du es, daß dir dein Mann immer das zum Geburtstag schenkt, was du gern möchtest?“

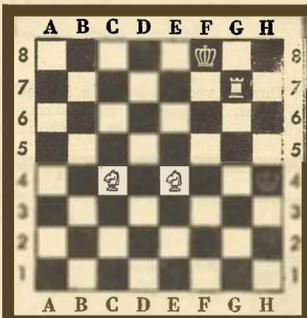
„Ganz einfach, meine Liebe. Ein paar Tage vor meinem Geburtstag fange ich immer an, im Schlaf zu sprechen.“



„Na, beißen sie an?“ (Norwegen)

Harte Nüsse

Schachaufgabe 21/60 von Braune



Matt in drei Zügen

Kontrollstellung: Weiß Kf8, Tg7, Sc4 (4) — Schwarz Kh4 (1).

Ordnungsrätsel

- 1) b-e-g-l-i-i-l-o-o Lebenslehn
2) e-e-e-l-m-o-t-t Eierspeise
3) e-z-f-i-i-n-u-z Gemäldegalerie in Florenz
4) e-g-i-r-r-s-t Verzeichnis
5) a-b-c-d-e-k-l-o Sperte
6) a-a-e-e-i-n-o-r Rosenlorbeer
7) a-e-l-m-n-r-u Zahlwort

Nach richtiger Verwandlung der Buchstaben in Wörter der genannten Bedeutung nennen die Anfangsbuchstaben ein europäisches Königshaus.

Besuchskarte

E. STÜRMER

BRIEG

Eine hochgestellte Persönlichkeit!

Lachende Weisheit

RNET ANZBES WASMA SGUT UTIS NBESON ONDER TSELTENG DERSGE In der richtigen Reihenfolge gelesen, ergeben die vorstehenden Satzbruchstücke einen Zweizeiler von Wilhelm Busch.

Schiebung

Ständer

Reuse

Weltlauf

Inspektor

Isere

Diese Wörter sind seitlich so zu verschieben, daß drei nebeneinanderstehende Senkrechte je einen Blumennamen nennen.

Buchstabengleichung

(a - o) + (b - p) + (c - a) + (d = a) + (e - s) + (f - z) = x.

- a = Hautöffnung
b = italienische Stadt
c = Weltmacht
d = Gruppe
e = Naturscheinung
f = Autopionier
x = Wettbewerb

Zahlenrätsel

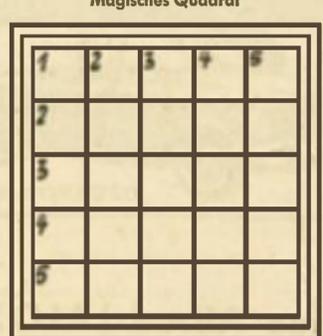
- 11-3-9-2-1-5-6-7-9-2
1) Freierstätigkeit
5-9-6-7-13-12-3-8-9-10-1-12-3
2) Betreuer
4-9-2-10-5-6-7-12-10-10-12
3) Ohrfeige
1-3-12-2-12-3-6-7-8-2-3
4) Gelöbnis
3-9-2-5-6-7-12-11-9-3-1
5) alter Kerl
Nach richtiger Lösung nennt 1-2-3-4-5-6-7-8-9-10-11-12 einen Vogel.

Druckfehlerteufel

In jedes der folgenden Wörter ist ein falscher Buchstabe hineingeschlüpft. Die richtigen ergeben im Zusammenhang einen asiatischen Strom.

Sägerlatein — Mißregelung — Riegelmatter Rebenpfeifer — Romkämpchen — Pausepartout — Luderstrumpf — Polonisation — Herdschnucke — Hirschkiefer — Kotsorten Nabelteufe.

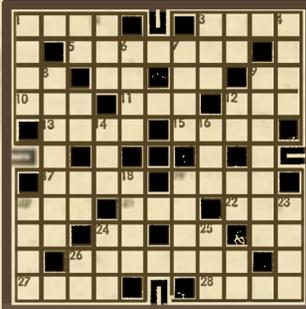
Magisches Quadrat



In die Figur sollen waagrecht und senkrecht gleichlautende Begriffe folgender Bedeutung eingetragen werden:

- 1. Ehrengruß, 2. Kampfbahn, 3. sowjetrussischer Staatsmann, 4. Zusammenschluß, 5. Nadelbaum.

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. deutsche Hafenstadt, Teil von Schiffen, 3. Situation, 5. arktisches Gewässer, 9. Tierprodukt, 10. aromatisches Getränk, 11. Schiffseite, 12. französisch: eine, 13. Wahrnehmungsorgan, 15. Theaterplatz, Totobegriff, 17. Elle, 19. Stadt in Rumänien, 20. Wild, 21. Grottenlurch, 22. Augendeckel, 24. Form des Handelsrechts (Abkürzung), 26. Sprachschinderl, Gemeinplatz, 27. Haustier, 28. Pastenbehälter.

Senkrecht: 1. Nahrung, 2. früherer Genesekretär der UN, nordischer Dichter, 3. rumänische Münze, 4. Name eines nordamerikanischen Gewässers, 6. salzhaltige Flüssigkeit, 7. männliches Schwein, 8. Gewürz, 9. Schweizer Hochtal, 12. Staatenbund, 14. internationales Seenot-Zeichen, 16. Wappenvogel, 18. frühere deutsche Kolonie in Afrika, 19. Tobsuchtsanfall, psychische Störung bei Malaien, 20. Vogel, 23. früherer venezianischer Herrscher, 24. Universum, 25. Honigbier der alten Germanen, 26. chemisches Zeichen für Eisen.

Silbenrätsel

Aus den Silben: a - ba - bel - ben che - de - de - del - der - dez - die ga - gu - ha - ja - kel - la - lan ler - ler - ma - ma - min - ne - ne nen - nen - ner - net - ni - nie - nor - o - on - por - ra - ren - ri - sel - ta - te - te - te - ti tiv - von - vous - wind - wir sollen 16 Wörter gebildet werden. Ihre ersten Silben ergeben eine Erfahrungstatsache.

Bedeutung der Wörter: 1. Sturm, 2. Vogel, 3. Teil des Bruchs, 4. mittelamerikanischer Staat, 5. Stimmfrage, 6. Gliederpuppe, 7. europäischer Staat, 8. Stelldichein, 9. holländischer Dramatiker, 10. Verbannung, 11. italienischer Politiker, 12. deutscher Erfinder, 13. männliches Wildschwein, 14. photographischer Begriff, 15. spanisch-kubanischer Tanz, 16. Männername.

Silbensuche

Steinobst — Samojede — Lederweste — Gedenktag — Almweise — Xerxes — Gardasee Manège — Beschäftigung — Savona — Lehmte — Kaverne — Langtschung.

Diese Wörter enthalten einen Ausspruch von G. B. Shaw. Die erforderlichen Silben müssen ohne Rücksicht auf die übliche Silbentrennung entnommen werden.

Gleiche Köpfe — gleiche Füß

- 1. M - - - - E Wohnzins
2. M - - - - E Längenmaß
3. M - - - - E kirchliche Handlung
4. M - - - - E Pflanze
5. M - - - - E Liebe
6. M - - - - E Brettspiel
7. M - - - - E wilde Rotte
8. M - - - - E Kleiderschädling

Nach richtiger Lösung nennt die mittlere Senkrechte einen Berg in den Steirer Alpen.

Auflösungen aus der vorigen Nummer Schachaufgabe 20/60: 1. Dg6! f6: 2. Tf7: 3. Th8 matt.

Anders gelesen: Start — Eller — Bau — Ungarn — Ikaros — Elend — Els — Armin Neger — Arena — Moral — Gegend — Armut — Ahle — Berlin — Demut.

Ei - ei - ei: 1. Eichel, 2. Heirat, 3. Ameise, 4. Geleit, 5. Schrei.

Buchstaben-Austausch: Andern ist gut prägen!

Silbenrätsel: 1. Dementi, 2. Argwohn, 3. Schlaraffenland, 4. Wanderlied, 5. Operette, 6. Realismus, 7. Tagesordnung, 8. Inangriffnahme, 9. Schaukelpferd, 10. Tarragona, 11. Daumenschrauben, 12. Einblick, 13. Retourkutsche, 14. Feuerstein, 15. Einfamilienhaus. — Das Wort ist der Feind des Gedankens.

Visitenkarte: Bildberichterstatlerin.

Schachbrett: 1. Nargileh, 2. Lanzette, 3. Gestalt, 4. Eleonore, 5. Dortmund, 6. Balearen, 7. Mandarin, 8. Kardinal. — Marotte, Anemone.

Eins ins andere: 1-2 Arena, 3-4 Irene, 5-6 Patina, 7-8 Sottise, 9-10 Minarett, 11-12 Kanapee. — Retina.

Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. Aar, 5. Sud, 7. Aal, 8. Kabel, 9. Autor, 10. Ten, 12. Fels, 15. Enge, 17. Essen, 18. Ende, 20. Zopf, 22. Inn, 24. Angel, 25. Orkan, 27. Set, 28. Bon, 29. Lat. Senkrecht: 1. Alk, 2. Rubel, 3. Kall, 4. Plan, 5. Satin, 6. Dur, 11. Eisen, 13. eit, 14. See, 15. Enz, 16. Gap, 19. Degen, 21. Onkel, 22. Ise, 23. Nota, 24. Alb, 26. Not.

Buchstaben-Pyramide: 1. e, 2. Ei, 3. Eis, 4. Ise, 5. Silbe, 6. Silber, 7. Belfas, 8. Rabalais.

Rätselgleichung: a = Reh, b = Korn, c = Reval, d = E.s, e = Zenit, x = Rekonvoleszent. Namensuche: Gericht, Parma, Bunker, Kleister, Isalde, Stange, Lehrer, Stelle. — G a b r i e l e.

Seltsam, sehr seltsam! 1. Nieswurf, 2. Iser (Iser), 3. Erich, 4. Reifrock, 5. Expression. — Niere.